

Füreinander Miteinander Mehr erreichen

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2021



memmingen-airport.de

Allgäu Airport
Memmingen



Inhalt

Editorial	4
Visionen & Ziele	5
Philosophie	6
Kurzportrait	7
Nachhaltigkeitsprogramm	50
GRI Inhaltsindex	52

NACHHALTIG ÖKONOMISCH

Kennzahlen/Statistiken	8
Nachhaltiges Wirtschaften	9
Verantwortungsbewusstes Management	10
Stärkung Wirtschafts- & Tourismusstandort	12
Infrastruktur & Investitionen	16
Standortentwicklung	17
Arbeitsmarkt	18
Kundenkommunikation	20

NACHHALTIG ÖKOLOGISCH

Energiemanagement	22
Wassermanagement	28
Klimaschutz/Ressourceneffizienz	30
Umweltmanagement	34
Abfallmanagement & Recycling	36

NACHHALTIG SOZIAL

Personalmanagement	38
Gesundheitsmanagement	44
Compliance	46
Aus- und Weiterbildung	47
Soziales und gesellschaftliches Engagement	48

ACS	Airport City Shuttle	DVGW	Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.	IGP	Industrie- und Gewerbepark
ADV	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen	EASA	European Union Aviation Safety Agency	LTO	Landing and Take-Off
AEE	Allgäu Airport Express	ERLIG	Emission Related Landing Charges Investigation Group	MEP	Multi Engine Piston
AEM	Airport Energie Management GmbH	FaSi	Fachkraft für Arbeitssicherheit	MTOM	Maximum Take-off Mass
AFFF	aqueous film forming foams	GAAP	Gewerbepark am Allgäu Airport GmbH & Co. KG	PFC	perfluorierte Kohlenwasserstoffe
AIP	Aeronautical Information Publication	GdB	Grad der Behinderung	PFT	perfluorierte Tenside
ASA	Arbeitsschutzausschuss	GRI	Global Reporting Initiative	PPL(A)	Private Pilot Lizenz für Motorflugzeuge
bAV	Betriebliche Altersvorsorge	GL	Gas-to-Liquid	PtL	Power-to-Liquid
BDL	Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft	HR	Human Resources	RC	Recycling
BHKW	Blockheizkraftwerk	IASA	International Association for Sustainable Aviation	SEP	Single Engine Piston
bKV	betriebliche Krankenvorsorge	ICAO	International Civil Aviation Organization	SLB	Start- und Landebahn
CORSIA	Carbon Offsetting and Reduction Scheme for International Aviation	IDRF	Interessengemeinschaft der regionalen Flugplätze e. V.	SMS	Safety Management System
DAVVL	Deutscher Ausschuss zur Verhütung von Vogelschlägen im Luftverkehr e. V.	LGL Task Force	Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	THG	Treibhausgase
				TMG	Touring Motor Glider

NACHHALTIGKEIT: #auflangesicht #takeoff2future

Den Begriff Nachhaltigkeit mit Leben zu füllen, aus Absichten konkrete Taten werden zu lassen – das sind von jeher zentrale Bestandteile unserer Unternehmenspolitik und des strategischen Managements. Am Flughafen Memmingen entwickelt sich so ein permanenter und auf lange Sicht ausgelegter Prozess. 

Generell spielt das Thema Nachhaltigkeit in der Luftfahrtbranche eine zentrale Rolle: Fluggesellschaften, Flughäfen, Hersteller und die Flugsicherungen haben sich unter dem Stichwort CORSIA (Carbon Offsetting and Reduction Scheme for International Aviation) 2016 in Sachen CO₂ Kompensation auf eine Klimaschutzstrategie geeinigt.

Im vorliegenden – unserem zweiten – Nachhaltigkeitsbericht stellen wir in den drei Handlungsfeldern Ökonomie, Ökologie und Soziales unsere Maßnahmen vor.  Erste Priorität genießt dabei die Klimaneutralität: Unser Ziel ist die Null: 0 Prozent CO₂ bis 2030 durch Reduktion und Kompensation der CO₂-Emissionen! Daran arbeiten wir – in der Verantwortung für unsere Passagiere, Mitarbeiter, Anwohner und Gesellschafter.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.



R. Schmid

Ralf Schmid – Geschäftsführer 

 GRI-Standards
102-14: Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers
102-46: Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen
103-1/2/3: Managementansatz

Visionen & Ziele



NACHHALTIGKEITS- MANAGEMENT

Bereits im Jahr 2015 bescheinigte die International Association for Sustainable Aviation (IASA) dem Flughafen Memmingen das IASA Siegel und bestätigte damit das erfolgreiche Bemühen um Nachhaltigkeit. Bei der 2019 vollzogenen Rezertifizierung konnte eine Steigerung von 60,9% der möglichen Punkte auf 72,1% erreicht werden.

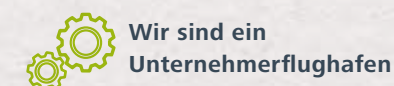
Unsere nachhaltigen Visionen und langfristigen Ziele spiegeln sich in dieser Urkunde wider: Auf Wachstum ausgerichtet, unter Einhaltung nachhaltiger Kriterien. 

MISSION

„Wir sind ein unternehmerisch geprägter Flughafen mit dem Ziel, die Wirtschaftskraft der Region und den kulturellen Austausch zu fördern. Wir gewährleisten stets einen sicheren und zuverlässigen Flugbetrieb. Wir legen Wert auf ein nachhaltiges Wachstum aus eigener Kraft im Bewusstsein unserer Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitern, Region und Umwelt. Agilität und Innovationskraft sichern unseren Erfolg.“

VISION

Unsere Vision gliedert sich in vier Bereiche:



**Wir sind ein
Unternehmerflughafen**

Unternehmen und Unternehmer unserer Region sind die tragenden Säulen der Flughafen Memmingen GmbH und prägen sie maßgeblich. Diese einzigartige Gesellschafterstruktur verschafft uns eine hohe Identifikation mit der Region.



**Der Kunde steht im Mittel-
punkt unseres Handelns**

Wir bieten unseren Kunden ein unkompliziertes Flughafenerlebnis durch kurze Wege und einfache Prozesse sowie ein umfangreiches Angebot zu attraktiven Preisen.



**Sicherheit genießt
oberste Priorität**

Wir stehen für eine transparente und offene Sicherheitskultur auf höchstem Niveau. Durch eine professionelle Arbeitsweise und regelmäßige Weiterbildung leistet jeder unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Partner einen Beitrag zum sicheren Betrieb. Regelmäßige Investitionen in eine sicherheitsrelevante Infrastruktur sind für uns selbstverständlich.



**Wir übernehmen gesell-
schaftliche Verantwortung**

Verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln gegenüber allen Interessensgruppen im Umfeld des Flughafens erhöht unsere Akzeptanz in der Region. Ziel ist es, die Wirtschaftskraft der Region durch die Anbindung an den internationalen Luftverkehr zu steigern. So bietet der Flughafen unseren Tourismusregionen die Chance, neue Quellmärkte zu erschließen. Für die insbesondere mittelständisch und exportorientiert geprägte Wirtschaft in unserem Umfeld ist der Flughafen ein positiver Standortfaktor.

 GRI-Standards
102-11: Vorsorgeprinzip/-ansatz

Philosophie

FÜREINANDER MITEINANDER MEHR ERREICHEN

Die Erfolgsgeschichte des Flughafen Memmingen konnte auch Corona nicht stoppen – allenfalls ausbremsen. Trotz pandemiebedingter Einreisebeschränkungen leistete der Airport einen wichtigen Beitrag als Teil der Verkehrsinfrastruktur. 

Gerade in Krisenzeiten wird die soziale Komponente des Flugverkehrs deutlich. Er sichert die Mobilität. Günstige Preise haben die einst elitäre Form des Reisens demokratisiert. Der Flughafen Memmingen bildet somit eine Brücke zwischen West und Ost, führt Familien zusammen, intensiviert internationale Partnerschaften zwischen Vereinen, Verbänden und Kommunen. Er ermöglicht eine schnelle und problemlose Erreichbarkeit auswärtiger Arbeitsstellen und macht auch Studienaufenthalte in anderen Ländern unkomplizierter. 

Corona durchkreuzte manche Pläne, doch wir bleiben unserem nachhaltigen Kurs treu und nutzen neue Chancen. Die Entwicklung unserer Flughafeninfrastruktur orientiert sich am künftigen Mobilitätsbedarf in unserem Einzugsgebiet und somit nicht zwingend am aktuell durch die Corona-Pandemie gebremsten Verkehrsaufkommen und dessen Folgen. An unserer Erfolgsgeschichte lassen wir uns messen und vergleichen.

 GRI-Standards
102-2: Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen
102-6: Belieferte Märkte
102-10: Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette
102-15: Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen
102-45: Im Konzernabschluss enthaltene Beteiligungen

Kurzportrait

112

Mitarbeiter 2020

2019: 106
2018: 109
2017: 98
2016: 96
2015: 95



FMM

Kennung IATA

EDJA

Kennung ICAO



690.780

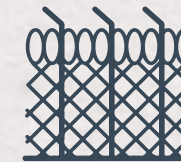
Passagiere 2020

2019: 1.772.764
2018: 1.492.553
2017: 1.179.875
2016: 996.714
2015: 883.490

17.436

Flugbewegungen 2020

2019: 23.341
2018: 22.505
2017: 20.620
2016: 19.122
2015: 19.922



14km

Sicherheitszaun

200 ha

Betriebsfläche, davon 60% Grünflächen



10.214 TEUR

Umsatz 2020

2019: 16.303 TEUR
2018: 14.036 TEUR
2017: 11.492 TEUR



-117 TEUR

EBITDA 2020

2019: 1.617 TEUR
2018: 785 TEUR
2017: 302 TEUR

59

Flugziele 2020 (Linie & Charter)

2019: 54



2.630m x 45m

Runway

1914



Beschäftigte auf dem Konversionsgelände:

Bereich	Stand Juli 2019
FMM GmbH	112
ALLgate GmbH	42
Drittunternehmen, die direkt dem Flugbetrieb zuzuordnen sind	387
Branchenfremde Unternehmen	1.373

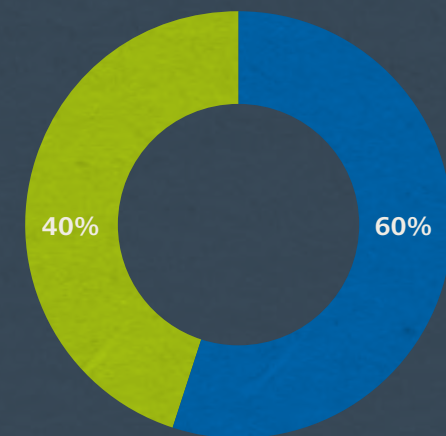
Nachhaltig ökonomisch

KENNZAHLEN & STATISTIKEN

INCOMING AND OUTGOING PAXE ^G

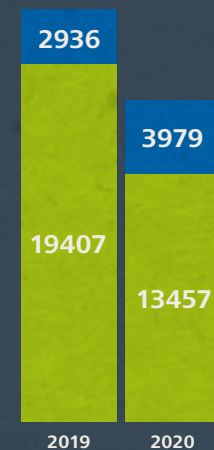
- Outgoing Paxe
- Incoming Paxe

Quelle: Studie des ifo.instituts 2018



FLUGBEWEGUNGEN ^G

- Privater Verkehr
- Gewerblicher Verkehr



CO₂-EMISSIONEN PRO PASSAGIER IN 2019:

1,56kg CO₂eq / Passagier inkl. Gepäck

DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG IM LINIENVERKEHR

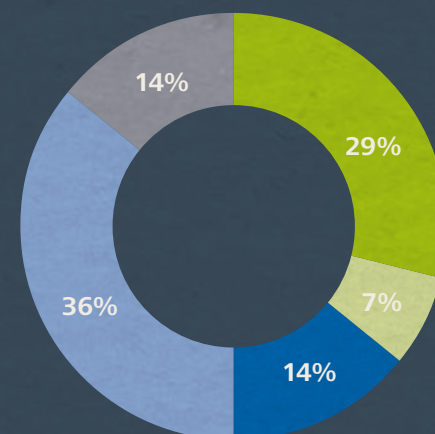


Pax/Flug

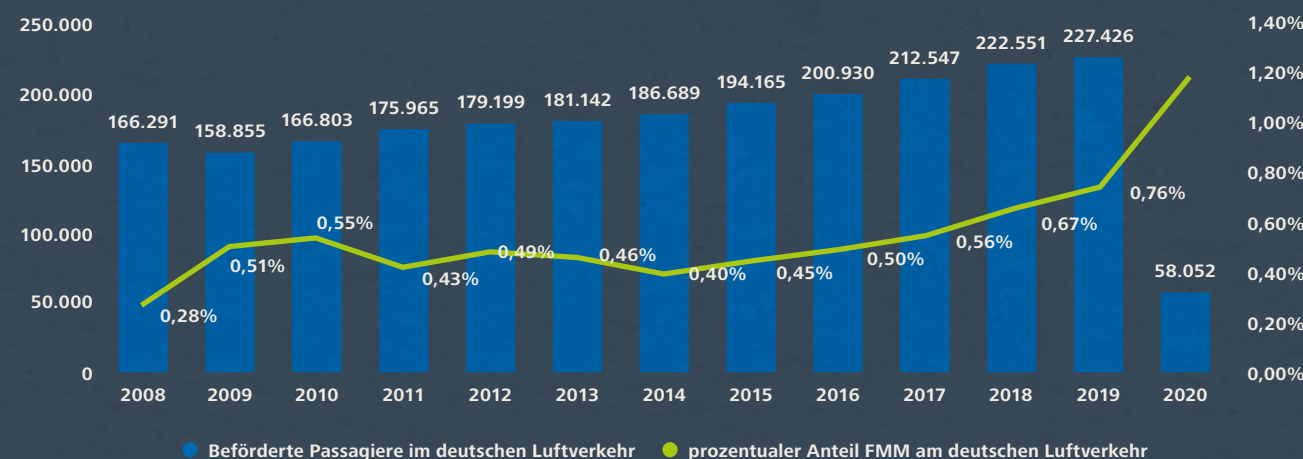


ANTEIL DER NACHTFLÜGE AUSSERHALB DER BETRIEBSZEITEN (23:00 – 6:00 UHR) IN 2020:

- Airline
- Business
- Ambulanz
- Polizei
- Militär

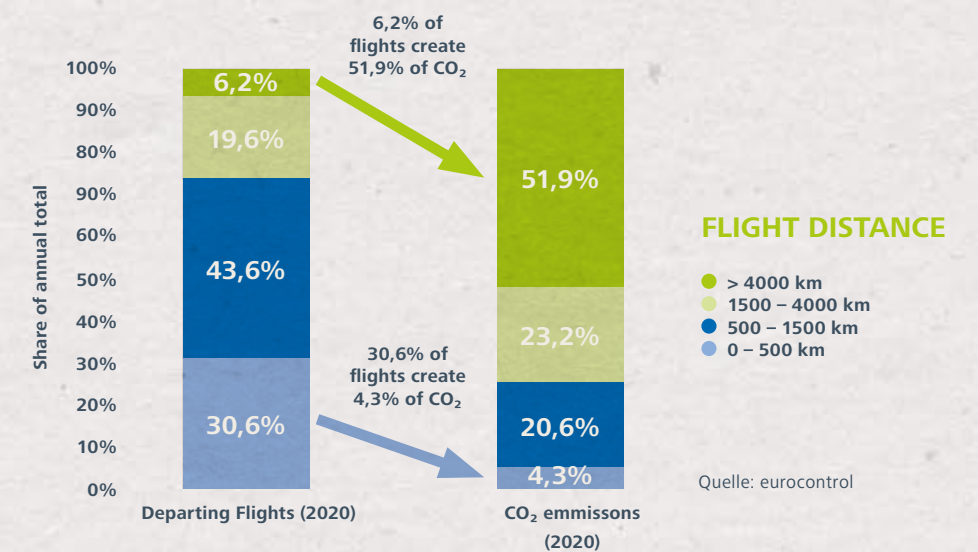


BEFÖRDERTE PASSAGIERE (IN TAUSEND)



NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Für den Großteil aller Luftfahrtemissionen sind – so ermittelte Eurocontrol, die Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt – Langstreckenflüge verantwortlich. Ob im Rekordjahr 2019 und im darauffolgenden Jahr der Pandemie: Am Flughafen Memmingen findet keiner dieser Langstreckenflüge statt. 2019 wurden in den Distanzen zwischen 500 und 1500 Kilometer 32 Destinationen und zwischen 1500 und 4000 Kilometer nur 13 Ziele angefliegen. Mit einem mittleren Wert der Entfernung der Flugziele von 1424 Kilometern trugen die Airlines somit nur in geringem Maße zum CO₂-Ausstoß des Luftverkehrs bei.



Unsere beiden großen Airline-Partner Ryanair und Wizz Air gehen mit positivem Beispiel voran und engagieren sich erheblich in Sachen Nachhaltigkeit.

Ryanair betitelt sich selbst als „Europe's greenest + cleanest airline“. Die Fluggesellschaft arbeitet laufend an neuen Vorgehensweisen in ihrem Programm „Always getting better“ und setzt Verbesserungspotenziale um.

Die Initiativen der Fluggesellschaft **Wizz Air** in Bezug auf Menschen, Umwelt, Wirtschaft und Unternehmensführung sind in dem Programm Wizz Cares gebündelt. Wizz Air hat für sein ökologisches Engagement ein nachhaltiges Ultra-Low-Cost-Modell aufgestellt.

Am Flughafen Memmingen erwarten wir weiteres nachhaltiges Wachstum. Das betrifft neue Strecken, neue Flugzeugtypen mit geringeren Emissionen und eine weiterhin hohe Auslastung im Linienverkehr mit Ryanair und Wizz Air und weiteren Partnern.

^G GRI-Standards
201: Wirtschaftliche Leistungen
202 A01/A02: Marktpräsenz

Verantwortungsbewusstes Management

Als Management verantwortungsvoll zu handeln heißt, dass jede Abteilung versucht, unter Beachtung und Einhaltung ökologischer und sozialer Standards wie auch strenger Sicherheitsvorkehrungen, das wirtschaftliche Optimum zu erreichen. Diese Kriterien werden intern von den jeweiligen Beauftragten, extern durch unser Safety & Security Management vorgegeben. Es wird gemäß EASA gehandelt und mittels E-Control unterstützt. 

DAS FMM BEAUFTRAGTENWESEN

Unsere Mitarbeiter und die Geschäftsführung sind verschiedenen Bereichen zugeordnet. Dies zeugt von einer effizienten und klaren Struktur nach innen und außen. Verantwortungen sind gebündelt.

Beispiele wichtiger Funktionen am Flughafen:

Intern:

- Lärmschutzbeauftragter
- Luftsicherheitsbeauftragter
- Wildlife-Management und Jagdschutz

Extern:

- Brandschutzbeauftragte
- Datenschutzbeauftragter



Baum-Monitoring auf dem Flughafengelände

SAFETY & SECURITY MANAGEMENT

Definition: Verhütung von Unfällen und Schutz von Personen und Sachwerten. Die Gewährleistung eines sicheren Flugbetriebs hat die höchste Priorität. Auf Basis gesetzlicher Vorgaben werden interne Verfahrensanweisungen erstellt, um die vorgegebenen Sicherheitsstandards optimal erfüllen zu können. Die Umsetzung wird durch interne Audits überprüft.

Beispiele aus dem Aufgabenbereich Safety & Security:

- Erstellung und Kommunikation von Verfahrensanweisungen und Sicherheitsbulletins wie beispielsweise zum Verhalten bei eingeschaltetem Anti Collision Light am Flugzeug oder beim Befahren der Betriebsstraßen.
- Organisation und Durchführung von Verhütungsmaßnahmen wie die SMS-Basischulung. Dies ist eine generelle Einweisung in die Abläufe des Flughafens und muss alle fünf Jahre mit der Verlängerung des Flughafenausweises aufgefrischt werden.
- Jährlich findet ein Monitoring aller Bäume auf dem Flughafengelände statt, um mögliche Gefahren eines Baumfalls und herabstürzender Äste und somit Sach- und Personenschäden zu vermeiden. Dies ist insbesondere auf unseren Parkplätzen und Fußwegen wichtig. All unsere Bäume sind an ihrem Standort erfasst und werden einzeln bewertet. Es erfolgt eine Einteilung in Jung-, Reif- oder Altbaum. Es werden Krone und Stämme bewertet und festgelegt, ob ein Sicherungsschnitt oder eine Fällung nötig ist.

EASA (EUROPÄISCHE AGENTUR FÜR FLUGSICHERHEIT):

Definition: Die EASA gibt dem Flughafenbetreiber Richtlinien für Sicherheitsstandards auf europäischer Ebene vor und erteilt Betriebsvorschriften. Unser Compliance Manager überwacht deren Einhaltung. Das Luftamt Südbayern auditiert den Flughafen in unregelmäßigen Abständen. Beispiele aus der aktuellen Situation rund um Covid-19 verdeutlichen, dass wir die Sicherheit unserer Mitarbeiter und unserer Passagiere sehr ernst nehmen: Zur Wiederaufnahme des Flugbetriebs im Mai 2020 wurde von der EASA ein Informationsschreiben für einen sicheren Flugverkehr veröffentlicht. Dieses haben wir in unserer internen Verfahrensanweisung umgesetzt. Zusätzlich sind wir in regelmäßigem Kontakt mit der LGL Task Force. Hier werden regelmäßige Audits der Corona-Vorschriften durchgeführt. Um die Sicherheit der Fluggäste zu erhöhen, wurden zusätzliche Wartekapazitäten in Form von Leichtbauzelten geschaffen.



Erweiterte Wartekapazitäten in Leichtbauzelten

E-CONTROL

Definition: E-Control ist ein elektronisches Datenerfassungs- und Dokumentationssystem, in dem Ereignisse erfasst, bewertet und Maßnahmen hinterlegt werden. Es ist nicht nur für die Einhaltung der Vorgaben, sondern auch zur Nachvollziehbarkeit aller Ereignisse am Flughafen ein wichtiges Instrument. Somit wird abteilungsübergreifend und transparent gearbeitet. Das minimiert Risiken und sichert langfristig den Unternehmenserfolg.

Beispiel: Sachschadensmeldungen. Mittels E-Control werden entstandene Schäden dokumentiert und der Hergang analysiert, um einen ähnlichen Fall zukünftig zu vermeiden. Zudem wird bei Bedarf eine Risikobeurteilung durchgeführt, um in Zukunft aus dem Ereignis lernen zu können. Seit 2012 ist E-Control am Flughafen Memmingen im Einsatz.

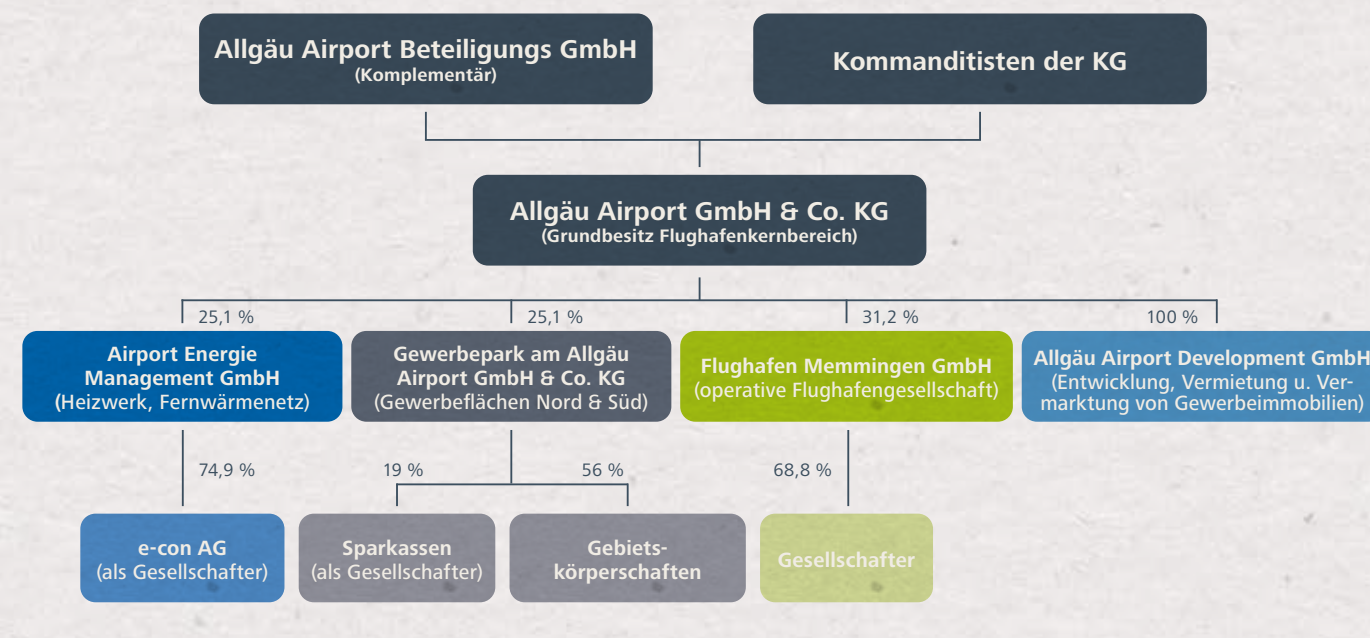
Stärkung Wirtschafts- und Tourismusstandort

GOVERNANCE UND ORGANISATION

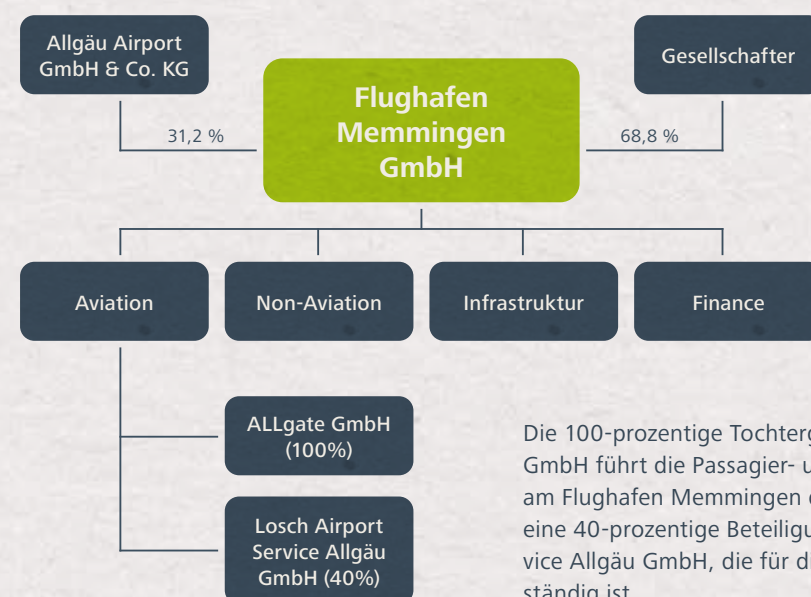
Die Betriebsgesellschaft Flughafen Memmingen GmbH ist seit 2017 für das operative Geschäft des Flughafen Memmingen zuständig. 69 Prozent der Anteile liegen bei privaten Unternehmen aus der Region. 31 Prozent hält die Allgäu Airport

GmbH & Co. KG, an der wiederum 83 Unternehmen und Körperschaften aus der Region beteiligt sind. Geschäftsführer beider Gesellschaften ist Ralf Schmid. 

BETREIBER- UND BESITZSTRUKTUREN



UNTERNEHMENSSTRUKTUR



Die 100-prozentige Tochtergesellschaft ALLgate GmbH führt die Passagier- und Flugzeugabfertigung am Flughafen Memmingen durch. Der Flughafen hält eine 40-prozentige Beteiligung an Losch Airport Service Allgäu GmbH, die für die Gepäckabfertigung zuständig ist.

STUDIEN UND FORSCHUNGSBERICHTE

Die Tourist Information Memmingen erstellte im Herbst 2020 unter dem Titel: „Korrelation der Airport Arrivals zu Übernachtungen in Memminger Hotels“ eine aussagekräftige Studie.

Darin sind folgende Ergebnisse zu finden:

- Die Übernachtungen in Memmingen haben sich insgesamt um rund **124 Prozent** von **83.887** im Jahr 2006 auf **187.553** im Jahr 2019 gesteigert.
- Die internationalen Übernachtungen wuchsen in diesem Zeitraum um **230 Prozent** von **19.873** auf **65.553**. Dem sehr guten Inlandswachstum steht somit ein überwältigendes Auslandswachstum gegenüber.
- Vergleicht man die Airport-Ankünfte aus Bulgarien, Irland, Kroatien, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Spanien und der Ukraine mit Übernachtungen aus diesen Herkunftsländern in Beherbergungsbetrieben mit mehr als zehn Zimmern, so zeigt sich eine deutliche Korrelation zwischen den beiden Faktoren.
- Der Flugbetrieb nimmt direkten Einfluss auf die Übernachtungszahlen in den Beherbergungsbetrieben.
- Neue Destinationen und Veranstalter haben eine direkte Hebelwirkung auf die Übernachtungen in Memmingen. Die Korrelation zwischen Ankünften am Allgäu Airport und Übernachtungen in Memmingen ist nicht nur bei den mittel- und osteuropäischen Staaten nachweisbar, sondern auch bei den zentraleuropäischen Ländern wie Irland, Spanien und Schweden. Daraus kann abgeleitet werden, dass nicht nur der vielzitierte Pflgetourismus importiert wird, sondern sich auch eine neue Mittelschicht in den osteuropäischen Ländern etabliert und dank Low Cost Carriern die Lust am Reisen entdeckt hat.



Im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie wurde eine Studie zum Thema „Die regionalökonomische Bedeutung des Verkehrsflughafens Memmingen“ erstellt und vom ifo Zentrum für öffentliche Finanzen und politische Ökonomie in Zusammenarbeit mit dem Mittelstands-Institut an der Hochschule Kempten e.V. vorgelegt.

Diese wurde in drei Teilstudien gegliedert: **G**

- I** Die regionalökonomischen Auswirkungen des Flughafens Memmingen auf den Tourismus

Kernaussagen:

- Im Durchschnitt sind **40 Prozent** der Passagiere des Flughafens Memmingen **Incoming Gäste**.
- Der **Altersmedian** beträgt **35 Jahre**, wobei die beiden Altersgruppen **19-25 Jahre** und **26-30 Jahre** mit jeweils **18 Prozent** am stärksten vertreten sind. **24 Prozent** gehören zur Gruppe der **31-40-Jährigen**.
- Knapp **zwei Drittel aller Übernachtungen** verbleiben in Bayern und davon **knapp 60 Prozent** in den bayerischen Zielregionen dieser Studie. Viele Passagiere reisen auch ins angrenzende Baden-Württemberg oder in die Nachbarländer Österreich und Schweiz weiter.
- Für **45 Prozent** der Befragten war der Reiseanlass der **Besuch** bei Verwandten, Freunden oder Bekannten. **32 Prozent** gaben **Urlaubsreise** als Motiv an.
- Die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** der Incoming Gäste beträgt **8,3 Tage**.
- Incoming-Reisende** geben durchschnittlich pro Tag vor Ort **131 Euro** aus. Alle einreisenden Gäste tätigen auf Grundlage einer konservativen Hochrechnung jährlich **Ausgaben** in Höhe von **insgesamt 237,4 Mio. Euro**.
- In den Zielregionen ergeben sich zusätzlich indirekte **Kaufkrafteffekte** von **50,8 Mio. Euro**.
- Insgesamt erzeugen die **Incoming Passagiere** somit direkte

und indirekte **Kaufkraftzuflüsse** in Höhe von **170,0 Mio. Euro** in den Zielregionen.

- Ein **zusätzlicher Euro an Ausgaben** eines Incoming-Reisenden stößt somit **Kaufkraftzuflüsse** von rund **1,43 Euro** in den Zielregionen an.



Für Übernachtungen vor Abflug oder nach Ankunft werden oft das FMM Hostel und das Airport Hotel in direkter Nähe zum Flughafen sowie Boardinghäuser in Memmingen und Umgebung von unseren Fluggästen und den Bringern/Abholern genutzt.

- II** Der Flughafen Memmingen als Standortfaktor für die Region

Kernaussagen:

„Zusammenfassend lässt sich auf Grundlage der Unternehmensbefragung feststellen,“ so eine der Kernaussagen der Studie, „dass der Flughafen Memmingen durchaus positive Effekte auf regionale Unternehmen hat. Der Flughafen wird von einigen Unternehmen der Region für Geschäftsreisen genutzt und entfaltet zum Teil einen positiven Einfluss auf die Geschäfts- und Kundenbeziehungen, die Standortqualität und die Fachkräfteanwerbung aus dem Ausland.“

- III** Ehemalige militärische Einrichtungen und ihre Nachnutzung: Der Fliegerhorst Memmingerberg im Case-Study Vergleich

Kernaussagen:

„Eine Stilllegung von militärischen Standorten...()...birgt regionalwirtschaftliche Chancen durch eine effektive Nachnutzung der frei werdenden zuvor militärisch genutzten Flächen und Gebäude. Die Nachnutzung des Fliegerhorsts Memmingerberg als ziviler Flughafen Memmingen kann als positives Beispiel angesehen werden. Die Gründung einer von lokalen, mittelständischen Unternehmen getragenen Nachfolgegesellschaft zum Betrieb des Allgäu Airports trug zur vergleichsweise schnellen Nachnutzung des Konversionsgeländes und dem Beginn der zivilen Luftfahrt in Memmingen bei, welche in den letzten zehn Jahren ein stark wachsendes Passagieraufkommen verzeichnen konnte. Seit der Inbetriebnahme des Regionalflughafens im Jahr 2007 entwickelte sich auch die Gemeinde Memmingerberg positiv.“

Beispiele aus der direkten Umgebung:

Nutzung und Generierung von Gewerbeflächen durch den Umbau bestehender Gebäude und/oder Flächen beflügeln den Standort: Jüngste Beispiele sind Planungen einer Ansiedlung eines Logistik-Verteilzentrums sowie die Nutzung eines alten Bundeswehrgebäudes für die Kriminalpolizei auf dem Gewerbepark des Flughafens.



G GRI-Standards
203-2: Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen

Infrastruktur & Investitionen

Für Erhalt und Ausbau der Gebäude und Flächen auf dem Flughafen- sowie auf dem Konversionsgelände wurde eine Reihe von Investitionen vorgenommen. Zu den wesentlichen Projekten vergangener und geplanter Investitionen in die Infrastruktur zählen:

Gepäckhallenerweiterung

Rund 90 Prozent des Investments erfolgte in Zusammenarbeit mit regional angesiedelten Firmen wie den Bauunternehmen Kutter und Hebel.



Neues Instrumentenlandesystem (ILS) für die Landerichtung 06

Der Probetrieb läuft seit März 2021; der offizielle Betrieb beginnt noch in diesem Jahr nach Freigabe durch die Deutsche Flugsicherung. Damit kann auch auf der Nebenanflugrichtung ein Präzisionsanflug erfolgen, der zudem eine Landung bei geringerer Sichtweite als bisher ermöglicht. Das vermeidet Fehlanflüge und verbessert die Sicherheit, weil nun in Abhängigkeit von der Windrichtung beide Richtungen mit gleicher Präzision angefliegen werden können.

Installation neue Parkieranlage im Jahr 2021

Die neue Anlage ermöglicht eine kontaktlose und automatisierte Zufahrt von Online-Kunden und Dauerparkern mittels KFZ-Kennzeichenerkennung.



Vergrößerung und Umzug unserer eigenen **Werkstatt** auf die Nordseite, um unnötige Fahrten über die Start- und Landebahn zu vermeiden. Dort bilden wir Mechatroniker für Land- und Bau-maschinentechnik aus.

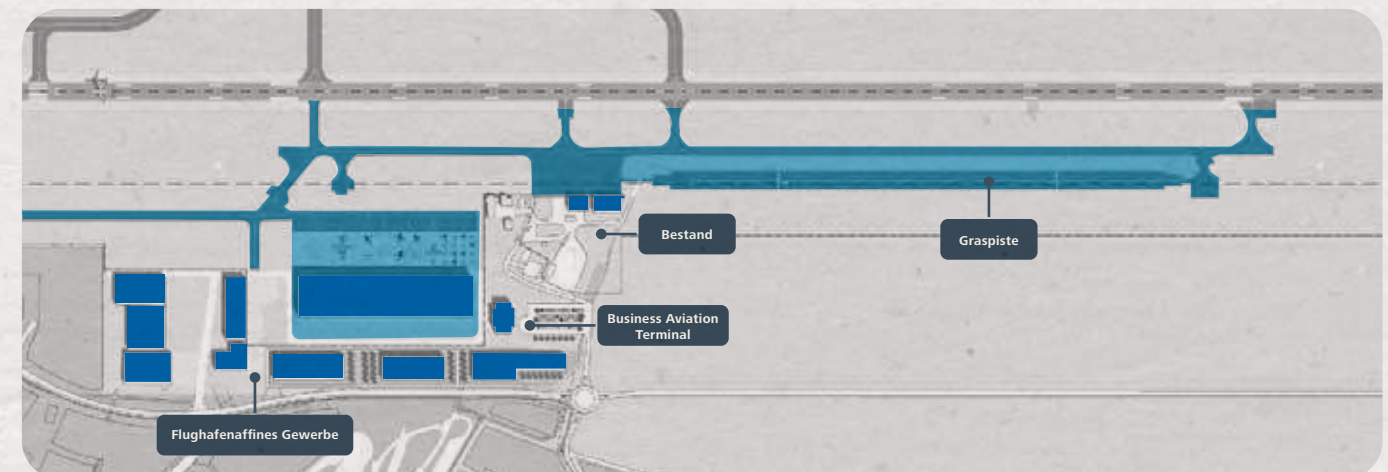
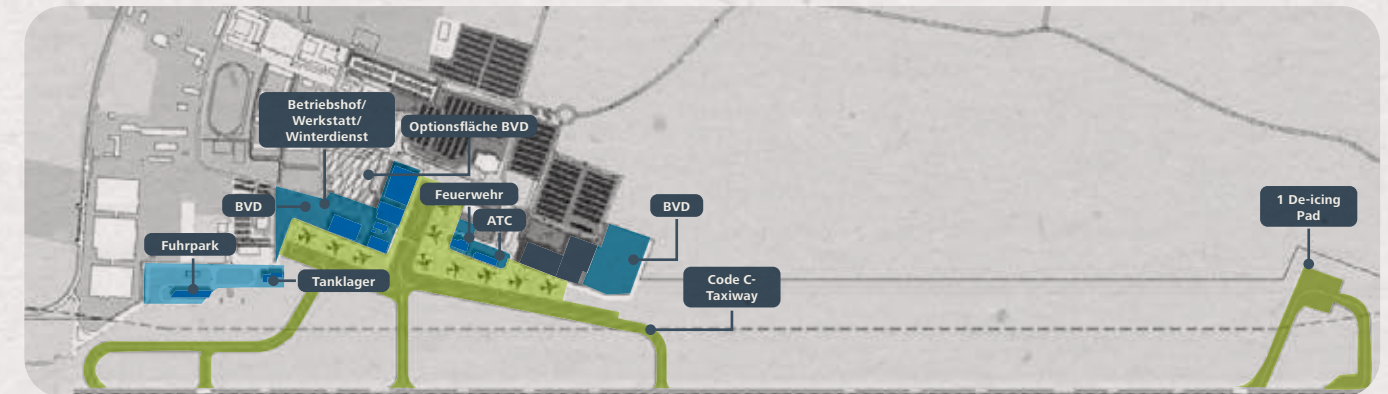
Shelter und Hangars zur eigenen Nutzung oder Vermietung für Unterstellung oder Veranstaltungen werden optimal genutzt. Aktuell gibt es keine Leerstände auf dem Konversionsgelände.

2020 entstand unser neues **Mietwagen- & Reisebüro-Center** mit Express-Cafe und Toilettenanlage direkt gegenüber dem Terminal.



Standortentwicklung

Die zentrale Lage in Süddeutschland eröffnet auch vielen Unternehmen interessante Möglichkeiten zur Ansiedlung in Airport-Nähe. Der Flughafen Memmingen verfügt über ausreichende Flächenreserven zur möglichen Standorterweiterung. Flugaffines Gewerbe findet hier eine perfekte Infrastruktur.



Arbeitsmarkt

Bei der Beschaffung von Materialien und Produkten und bei Auftragsvergaben orientiert sich der Flughafen Memmingen nicht nur an ökonomischen Richtwerten, sondern zieht auch ökologische und soziale Standards in Betracht. Nach Möglichkeit wird der Fokus auf den Einsatz von langlebigen und verbrauchsarmen Produkten gelegt. Und es wird auf Folgekosten für Wartung und Instandhaltung bei Investitionsgütern geachtet. Das Management des Flughafen Memmingen erarbeitet zurzeit – angelehnt an unsere Visionen und Unternehmensziele – eine Matrix, nach der Entscheidungen im Unternehmen getroffen werden sollen. Bei Beschaffungen werden Optionen in Hinblick auf die Entscheidungskriterien Wirtschaftlichkeit, Kundenzufriedenheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit bewertet. So kann jede Entscheidung nachvollzogen werden. Bei der Lieferantenwahl wird das Thema Compliance abgesichert. ^G

WAREN AUS DER REGION IM BEREICH DER GASTRONOMIE AM FLUGHAFEN MEMMINGEN

Der Anteil der regionalen Produkte liegt bei ca. 30 Prozent. Franchiseseiten, die am Flughafen Memmingen die Hauptgastronomie betreiben, verfügen über ein deutschlandweites Standard-sortiment. Dieses wird jedoch aufgrund individueller Vereinbarung um regionale Produkte ergänzt. ^G

In der Abteilung Einkauf wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen unter dem Aspekt nachhaltigem Beschaffungswesen umgesetzt.

Hier einige Beispiele:

- **Digitalisierung**
- **des Beschaffungsprozesses:** ca. 85 Prozent aller Aufträge durch neues Warenwirtschaftssystem Visma seit Ende 2019. Dazu gehört auch, dass Verantwortliche bis zu einem vorgegebenen Budget selbst und jederzeit bestellen können und somit ihr Fachwissen einsetzen. Die Folgen: Weniger Fehler bei der Bestellung und somit weniger Retouren.
- **des Vertragsmanagements** mit automatisierter Erinnerung an Fristen.
- **des Rechnungsversands** im Bereich Business Aviation. Die Vorteile: Zeitersparnis durch Verzicht auf langen Postweg, schnellere Bearbeitung und Skontoabzug, elektronische Archivierung, Einsparung an Papier.
- **Nutzung nachhaltiger Stoffe** wie Erd-/Biogas und Elektromobilität wurde vorangetrieben.

Geplante Maßnahmen:

- Vereinheitlichung des Warenwirtschaftssystems in Einkauf und Buchhaltung. Die Folge ist ein ausschließlich digitaler Bestellprozess.
- Digitalisierung von Rechnungsschreibung und -empfang sowie deren weiterer Verarbeitung.
- Fokus auf nachhaltige Beschaffung durch erneuerbare Energien und den Fokus auf Regionalität.
- ABC- Analysen der bestehenden Lieferanten mit Lieferantenbewertung, um sie objektiv vergleichbar zu machen und die Auswahl zu optimieren. Die fortlaufende Bewertung dient aber auch der Überwachung der Lieferantenqualität. Die Umsetzung ist in bestehendem ERP-System geplant.

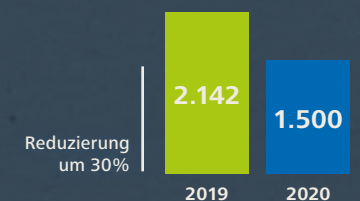


Wir definieren den Begriff Region entsprechend unserem Einzugsgebiet.



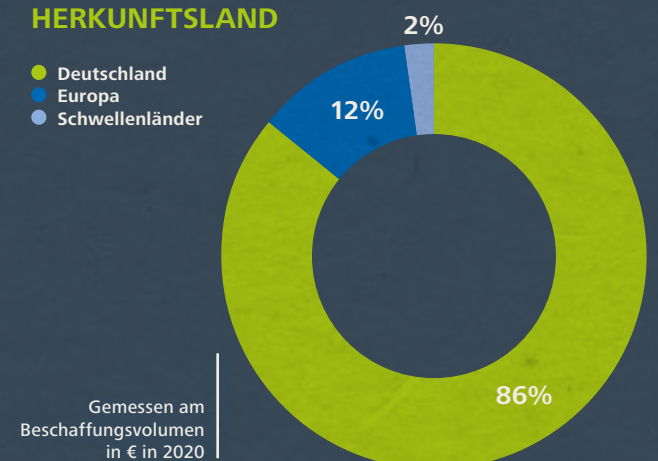
PAPIERVERBRAUCH

Beschaffungsvolumen in Euro brutto



ANTEIL BEZOGENER MATERIALIEN NACH HERKUNFTSLAND

- Deutschland
- Europa
- Schwellenländer



^G GRI-Standards
102-9: Lieferkette
204-1: Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

Kundenkommunikation

WEITERER AUSBAU DIGITALER ANGEBOTE WIE:

- Onlinebuchung eines Parkplatzes
- Onlinebuchung von Flughafenführungen, um einen offenen Dialog mit Flughafenbesuchern und -interessierten zu ermöglichen
- WLAN im Terminal gratis
- Flugplan online
- Konsequente Passagierinformation via Newsletter, Social Media, Unternehmens-Webseite
- Strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

LÄRMMANAGEMENT

Jährlich erreichen uns im Schnitt nur drei bis fünf Beschwerden, die sich auf ein Lärmereignis beziehen. Wir führen diese geringe Zahl an Beschwerden insbesondere auf den Erfolg unserer betrieblichen Maßnahmen zurück.

Zu den betrieblichen Maßnahmen zählen:

- Flugzeuge, die nach Sichtflugregeln fliegen und für die keine Platzrunden definiert sind, werden über die Südpfahrrunde und somit über unbewohntes Gebiet geleitet.
- Intersection-Take-offs sind zu vermeiden. Hierzu sind mit dem Tower entsprechende Absprachen erfolgt.
- In unserem Luftfahrthandbuch AIP (Aeronautical Information Publication) ist folgendes festgehalten: „Schubumkehr darf nur in dem Umfang angewendet werden, wie dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist. Die Stellung Leerlauf-Schubumkehr wird davon nicht berührt. Anflüge über

bewohntem Gebiet sind zu meiden.“
» Sollte sich ein Pilot daran nicht halten, wird er von der Luftaufsicht darauf hingewiesen.

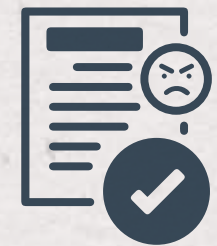
- Triebwerksprobeläufe im Rahmen von Wartungen werden auf den Flächen im Südbereich durchgeführt, da sich hier ein Gebiet mit der geringsten Siedlungsdichte befindet.
- Nachtflugsperre: Starts sind am Abend planmäßig bis 22:00 Uhr und Landungen bis 22:30 Uhr, am Morgen ab 6:00 Uhr erlaubt. Für Luftfahrtunternehmen, die ihre Heimatbasis in Memmingen haben, sind planmäßige Landungen bis 23:00 Uhr möglich. Bei verspäteten Starts und Landungen, die vor diesen Zeiten geplant waren, erfolgt die Genehmigung durch den Flughafen jeweils bis 23:00 Uhr und bei Landungen durch Luftfahrtunternehmen im Fluglinienverkehr, die am Platz stationiert sind, bis 23:30 Uhr. Weitere Flüge während der Nachtflugsperre kann das Luftamt Südbayern nach §25 LuftVO genehmigen – mit Ausnahme von „Hospital, Polizei und Militärflügen“, die im ho-

heitlichen Auftrag durchgeführt werden und somit keiner Genehmigung bedürfen. Ausnahmegenehmigungen erfolgen bei widrigen Wetterverhältnissen, bei technischen Problemen, bei Streiks, bei Slot-Engpässen und bei Flügen von öffentlichem Interesse. Zudem sind laut Fluglärmsgesetz für einen zivilen Flughafen entsprechende Lärmschutzbereiche festgelegt. In diesen Lärmschutzzonen wurden Schallschutzmaßnahmen umgesetzt und bestehen Bauverbote. Monatlich wird der Dauerschallpegel an Mess-Stationen im Westen und Osten außerhalb der Start- und Landebahn an den jeweiligen An- und Abflugkorridoren aufgezeichnet. Die Lärmmessberichte werden monatlich auf unserer Homepage veröffentlicht.

BESCHWERDEMANAGEMENT

- Im Geschäftsjahr 2020 hat der Flughafen Memmingen insgesamt 64 Beschwerden via E-Mail oder Kontaktformular erhalten, 2019 waren es noch 81 Beschwerden.
- Es werden unterschiedliche Beschwerdegünde genannt, wobei sich 2020 die meisten rund um die Corona-Pandemie (und damit verbundene längere Anstehbereiche) drehten. Zumeist waren eigentlich die Airlines die Ansprechpartner, da Themen wie Flugstreichungen, Einreise- und Beförderungsbestimmungen und Gepäckbestimmungen eine Rolle spielten.

- In unserem Beschwerdemanagement erfolgt eine Aufgliederung der Beschwerden gemäß der vermeintlichen Verursacher: Beispielsweise lange Wartezeiten am Gepäckband (Dienstleister Losch), Hygiene Toiletten (Dienstleister Sodexo), Wartezeiten Check-in oder unfreundliches Auftreten seitens ALL-gate-Mitarbeiter.



Reaktionszeit: Das Antwortschreiben wurde nach durchschnittlich 2,8 Arbeitstagen an die Beschwerdeführer übermittelt.



Anteil Nachtflüge am Gesamtaufkommen
2019: 0,18%
2020: 0,08%

 GRI-Standards
A07: Lärm

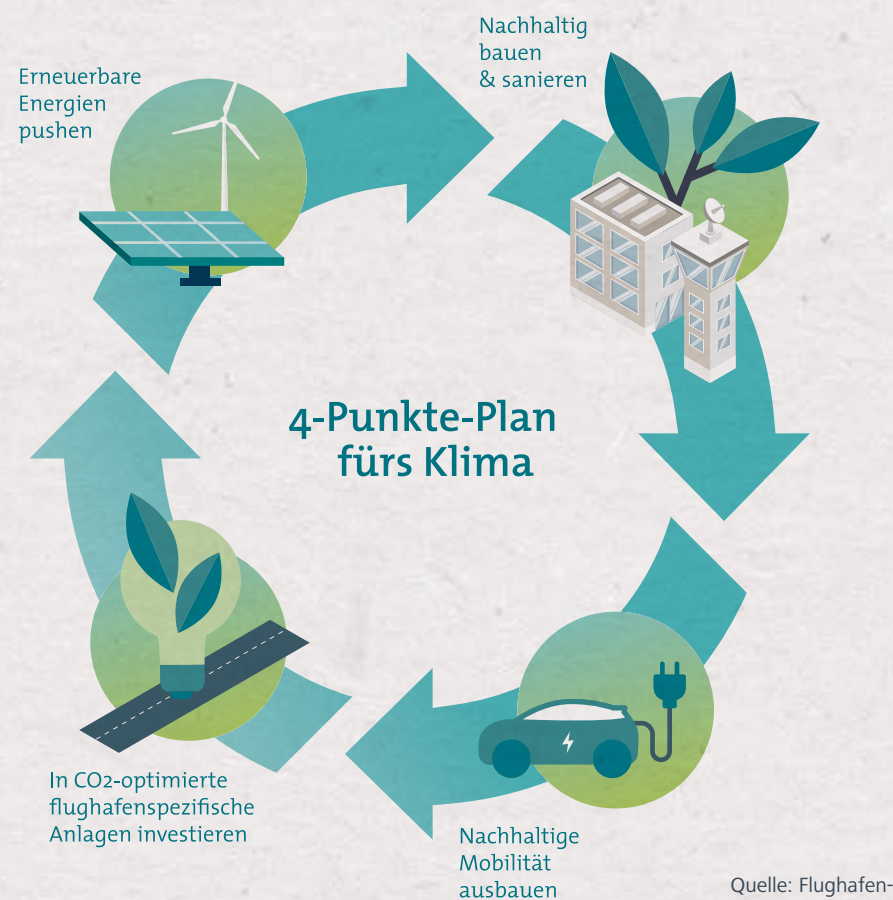
Nachhaltig ökologisch Energiemanagement

UNSERE ZIELE

Unser Ziel heißt Klimaneutralität: **0 Prozent CO₂ bis zum Jahr 2030 durch Reduktion und Kompensation der CO₂-Emissionen!** Daran arbeiten wir auf zahlreichen Gebieten. Denn es sind viele einzelne Schritte und Maßnahmen, die zum großen Ziel führen und hier dargestellt werden.

Unser Flughafen ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (Flughafenverband ADV). Dieser Verband widmet sich auch der Frage, wie sich Luftverkehr und Klimaschutz vereinbaren lassen.

Dazu wurde ein 4-Punkte-Plan fürs Klima erstellt, dem auch der Flughafen Memmingen folgt.



Quelle: Flughafenverband ADV

GRI-Standards
302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation
302-2: Energieverbrauch außerhalb der Organisation
302-4: Verringerung des Energieverbrauchs
305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)
305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

UNSER FUSSABDRUCK

Für das Jahr 2019 wurde auf Grundlage des internationalen Standards Greenhouse-Gas-Protocol erstmals eine CO₂-Bilanz für den Flughafen Memmingen erstellt. Sie zeigt, welchen CO₂-Fußabdruck wir hinterlassen haben. Die ermittelten Werte und Kennzahlen dienen als Referenz- und Ansatzpunkt, um in den Folgejahren zu sehen, welche Konsequenzen der Energie- und Treibstoffverbrauch hat. Betrachtet werden drei Bereiche: Scope 1 und 2 stellen direkte und indirekte Emissionen durch den Flughafenbetrieb dar. Scope 3, indirekte Emissionen durch Dritte, die durch uns nur bedingt beeinflussbar sind, wurden nicht berücksichtigt.

Eine wichtige Kennzahl ist die Treibhausgas-Emission bezogen auf die Verkehrseinheit am Flughafen Memmingen. (1 VE = 1 Passagier mit Gepäck).

Sie betrug am Flughafen Memmingen im Jahr 2019:
1,56 kg CO₂eq/VE

Durchschnittlich entstanden 2019 durch jeden unserer abgefertigten Passagiere ca. 1,56kg CO₂.

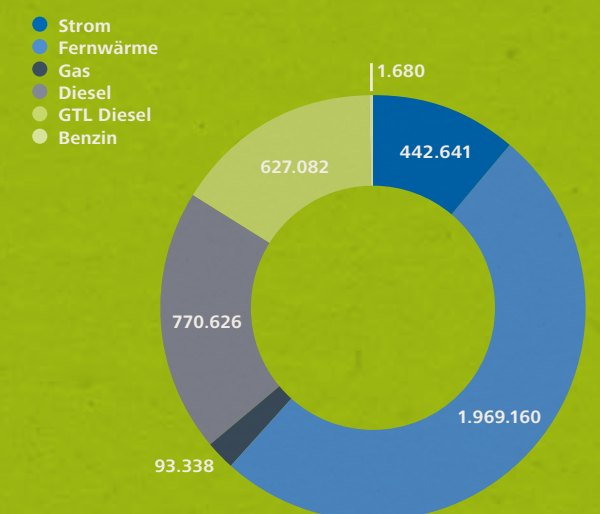
Zum Vergleich: Myclimate gibt an, dass eine Person maximal 1,64 kg CO₂ pro Tag verursachen sollte, um den Klimawandel aufzuhalten.

Kennzahl / KPI für Scope 1+2	Einheit	FMM 2019
THG-Emissionen total	t CO ₂ eq	2.691
THG-Emissionen pro Passagier/Verkehrseinheit*	kg CO ₂ eq	1,56
THG-Emissionen pro Flugbewegung*	kg CO ₂ eq	115

*2019 FMM: 1.722.764 Passagiere und 23.341 Flugbewegungen



ENERGIEVERBRÄUCHE FMM IM JAHR 2019 (IN KWH)



ZIELE DER INTER- UND NATIONALEN LUFTFAHRT: FIT FOR 55

Die EU-Kommission hat im Sommer 2021 unter dem Titel Fit for 55 ein neues Programm veröffentlicht, das Vorgaben für eine allgemeine CO₂-Reduktion um 55 Prozent bis 2030 (gegenüber 1990) enthält.

Für den Verkehrs- und Logistiksektor gibt es dazu einen Vorschlag für einen

- CO₂-Preis auf Flugbenzin und eine
- Verpflichtung zur Nutzung von „nachhaltigem“ Treibstoff für alle Abflüge von EU-Flughäfen anhand einer Treibhausgasminderungs-Quote.

Nachhaltige Flugkraftstoffe, die sogenannten SAF (Sustainable Aviation Fuels), werden dem Kerosin beigemischt und senken somit die Emissionen.

Gemessen am Verbrauch der im Jahr 2019 aus Deutschland gestarteten Flugzeuge sollen bis zum Jahr 2030 rund zwei Prozent des verbrauchten Kerosins durch nachhaltige Alternativen ersetzt werden. Dies entspricht mindestens 200.000 Tonnen nachhaltig erzeugten Kerosins. Darauf haben sich mehrere Ministerien sowie Verbände der Luftfahrt, der Industrie sowie der Mineralölwirtschaft verständigt.

Bereits 2019/2020 wurde analog dazu ein europäisches Nachhaltigkeitskonzept der Luftverkehrsverbände BDL/ADV erstellt – der EUROPEAN GREEN DEAL. Mit diesem grünen Deal sollen Emissionen im Verkehrssektor noch schneller und umfangreicher reduziert werden.

Zum Programm „Fit for 55“ richteten BDL/ADV weitere Forderungen an die europäische und nationale Politik.

Dazu zählen:

- Finanzielle Förderung bei Klimaschutzinvestitionen
- Ausbau der Bodenstromversorgung mit grünem Strom durch Förderprogramme
- Flughäfen in das „Single European Sky 2+“ – SES Projekt (=einheitlicher Luftraum) als wichtige Player einbinden: Effizientere und nachhaltigere Flugwege sollen direktere Verkehrsströme ermöglichen und somit zu weniger Verspätungen und geringerem Treibstoffverbrauch führen.
- Alternative Kraftstoffe und elektrische Antriebe im Flugverkehr zum Durchbruch verhelfen
- Regulatorische Rahmen bei der Treibhausgasminderungs-Quote, damit die Quotenverpflichtung wettbewerbsneutral realisiert werden kann.

Derzeit werden in Memmingen alle Passagierflugzeuge mit fossilem Kerosin Jet A1 betankt, kleinere Maschinen mit Avgas. Um umsetzbare Maßnahmen zu erarbeiten, wurde eine „Vorstudie zur Entwicklung eines nachhaltigen Energieversorgungskonzeptes für FMM unter Einbeziehung bereits bestehender Infrastruktur“ in Auftrag gegeben, die vom Freistaat Bayern unterstützt wird. Projektpartner sind die Airport Energie Management GmbH (AEM), repräsentiert durch die Tochtergesellschaften e-con AG und Allgäu Airport GmbH & Co. KG, die TU Bergakademie Freiberg sowie das DBI – Gastechnologisches Institut GmbH Freiberg. Unter anderem werden in der Studie mögliche neue Verfahren wie „Power-to-Liquid“ erörtert. Erste Ergebnisse werden Ende 2021 vorgestellt.

Unser Treibstofflieferant und langjähriger Partner Air BP ist aktuell in Deutschland die einzige Bezugsquelle von SAF für die Luftfahrt.

Durch den vermehrten Einsatz von SAF würden sich für den Flughafen Memmingen konkrete Vorteile ergeben:

- Verbesserung der CO₂-Bilanz
- Vorreiterrolle bei der CO₂-Reduzierung in der Luftfahrt
- Abschwächung des Klimawandels

POWER-TO-LIQUID (PTL)

Auf lange Sicht möchte Deutschland CO₂-neutral fliegen. Das wäre mit strombasiertem Kerosin möglich, das im PtL-Verfahren erzeugt wird.

Die Herstellung ist technisch weitestgehend erprobt, doch bislang sind die Kraftstoffe weder in relevanter Menge, noch zu marktüblichen Preisen erhältlich. Es fehlt an einer Produktion im industriellen Maßstab. Der Bezug grünen Stroms ist dabei problematisch, da Deutschlands Quellen erneuerbarer Energien nicht die benötigten Kapazitäten des PtL-Verfahrens decken könnten und so importiert werden müssten.

Eine PtL-Roadmap der Bundesregierung soll die Grundlage für die Realisierbarkeit der Ziele bis 2030 schaffen. Mit diesem Fahrplan, auf den sich Bund, Länder, Luftfahrt und Industrie einigen sollen, bekommen Politik und Wirtschaft die Chance, in Deutschland entscheidendes Industrie-Know-how und eine Technologieführerschaft bei Herstellung und Einsatz von nachhaltig produzierten strombasierten Flugkraftstoffen auf- und auszubauen.

Hürden bestehen noch in Form technologischer Herausforderungen, eines fehlenden unterstützenden Rechtsrahmens, möglicher Wettbewerbsverzerrungen sowie offener Finanzierungsfragen. So fordert die Luftfahrtbranche unter anderem eine Weitergabe von Anteilen aus der Luftverkehrssteuer.

Im sogenannten Power-to-Liquid-Verfahren entstehen aus nachhaltig mit zusätzlichen erneuerbaren Energien gewonnenem Wasserstoff und nachhaltigem Kohlendioxid flüssige Flugkraftstoffe.



E-Mobilität am Airport

Die E-Mobilität am Flughafen Memmingen wurde konsequent ausgebaut. So entstand eine **Stromtankstelle für Elektroautos** im öffentlichen Bereich mit zwei Ladesäulen (jeweils 215 kW Gesamtleistung) und mit zehn Ladepunkten. Alle werden mit Ökostrom aus der Photovoltaik-Anlage des Airports versorgt. Die neue E-Tankstelle ist ein Projekt der Airport Energie Management GmbH, einer Tochtergesellschaft des Flughafens und der e-con AG aus Memmingen. In der Airport Energie Management GmbH werden die Kompetenzen im Bereich der erneuerbaren Energien am Flughafen gebündelt und künftig ausgebaut. 2019 und 2020 wurden 1.355 Ladevorgänge durchgeführt, also durchschnittlich knapp zwei pro Tag.

Im Sicherheitsbereich gibt es weitere Ladepunkte für die Betankung unserer fünf E-Smarts, die den Flughafenmitarbeitern zur Verfügung stehen. In unserem Fuhrpark befinden sich zudem drei E-Flugschlepper, die ebenfalls über die Steckdose geladen werden. Außerdem werden ab Herbst 2021 zwei Elektro T6 Caravalle „Follow-Me“ unseres Gesellschafters ABT im Einsatz sein. Eine weitere E-Tankstelle ist für die Fahrzeuge des Zolls geplant.

Am Standort Memmingen hat unser Dienstleister **Losch** 12 Flugzeugtreppen im Einsatz, die allesamt händisch gezogen werden und somit emissionsfrei sind. Für weitere Strecken werden die Treppen mit Elektro-Schlepper befördert.

Die Firma Losch ist nach DIN EN ISO 14001 und 50001 zertifiziert und von daher verpflichtet, weitere Emissionen zu vermeiden. Neben dem Fuhrpark bestehen keine wesentlichen Verbrauchsquellen. Deshalb liegt der Schwerpunkt auf diesem Bereich.



Elektrisch betriebene Fahrzeuge verringern am Flughafen Memmingen nicht nur Emissionen und Energieaufwand. Sie erhöhen auch die Wirtschaftlichkeit.

ERDGASTANKSTELLE

Die Erdgastankstelle im Sicherheitsbereich versorgt derzeit drei Dienstfahrzeuge (Sprinter) und sieben Vorfeldbusse. Hinzu kommt 2021 ein erdgasbetriebener Einsatzleitwagen der Flughafenfeuerwehr. Gemäß einer Studie des DVGW leisten Busse mit Gasantrieb einen Beitrag zum Klimaschutz. Gasbusse im ÖPNV wurden mit Alternativkonzepten verglichen. Schlussfolgernd lässt sich sagen, dass durch den Einsatz gasbetriebener Busse nachweislich eine Reduktion von Treibhausgas, Stickoxiden, Partikeln und Lärm erfolgt. Weitere Pluspunkte werden bei Reichweite, Handhabung, Tankzeiten und Kosten erzielt.

Gemäß einer Studie des DVGW leisten Busse mit Gasantrieb einen Beitrag zum Klimaschutz.



Für die Passagierbeförderung werden erdgasbetriebene Busse eingesetzt.

BHKW – VERBESSERUNG UNSERER ENERGIEEFFIZIENZ

Das Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer elektrischen Leistung von 250 kW und einer Wärmeleistung von 290 kW erzeugt rund die Hälfte des Strombedarfs des Flughafen Memmingen.

Technische Daten

- Drei Gaskessel und ein BHKW mit einer Gesamtleistung von ca. 13.000 kW
- Netzlänge insgesamt ca. 5.000 Meter
- Ausbau Kraft-Wärme-Kopplung bis Anfang 2022

Das BHKW ist fester Bestandteil des Energienetzes der Tochtergesellschaft AEM (Airport Energie Management GmbH). Im Zuge der Erschließung des Sondergebiets Memmingerberg wurde das Netz erweitert und wurden neue Anschlussnehmer hinzugewonnen. Südlich der Start- und Landebahn wurde bei der Erschließung des Gebiets IGP Hawangen Benningen ein Fernwärmenetz ausgebaut. Während des Ausbaus der Start- und Landebahn wurde eine neue Medientrasse Nord-Süd gelegt. Darin liegt bereits eine Biogasleitung, da ein neues BHKW auf Basis von Biogas geplant ist.



Zur Versorgung des Südgeländes wurden beide Netze im Jahr 2020 verbunden. Somit ist eine nachhaltige und vor allem

sichere Wärmeversorgung auf dem gesamten Flughafengelände gewährleistet. Die freiwerdende Wärme im BHKW wird in das bestehende Wärmenetz eingespeist. Im Jahr 2019 wurden so rund 1.160.000 kWh Strom, 2020 bereits 1.698.189 kWh Strom sowie 2019 rund 1.460.000 kWh Wärme und im Jahr 2020 sogar 2.079.149 kWh Wärme erzeugt.

SHELL GTL FUEL

Die für die Gepäckabfertigung eingesetzten Fahrzeuge unseres Dienstleisters Losch sowie so manche Airport Diesel-Fahrzeuge werden mit Shell GTL Fuel betankt. Shell GTL Fuel erfüllt die neue europäische Norm EN 15940 für paraffinischen Kraftstoff aus Synthese. Der flüssige Kraftstoff für Dieselmotoren wird aus Erdgas anstatt aus Rohöl hergestellt. Das Produkt verbrennt sauberer als aus Rohöl gewonnener Diesel und emittiert deswegen weniger schädliche Stoffe.

Generell geht der Hersteller Shell bei schweren Nutzfahrzeugen von einer Emissionsreduktion gegenüber herkömmlichem Diesel von ca. 10 bis 20 Prozent aus. Wir rechnen konservativer mit zehn Prozent. Seit Einsatzbeginn im April 2018 bis einschließlich Februar 2021 wurden rund 46.065 Liter (dazu Losch ca. 107.800 Liter = 1.071.532 kWh) an der Vorfeldtankstelle bezogen. Eine CO₂-Reduktion um zehn Prozent lässt den Schluss zu, dass seit Beginn der Lieferung bis Februar 2021 beim Flughafen Memmingen ca. 11.452 kg CO₂ und bei Losch ca. 26.800 kg CO₂ eingespart werden konnten.

Diese Reduzierung der lokalen Emissionen im Fuhrpark verbessert die Luftqualität am Einsatzort, also auf und rund um das Vorfeld. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Wohlergehen unserer Mitarbeiter.

UMSTELLUNG AUF LED BEI DER FLUGHAFENBEFEUERUNG

Der Flughafen Memmingen hat beim Ausbau der Start- und Landebahn ein vollständig neues Befeuerungssystem erhalten: Die alten Anlagen, die zum Teil noch aus der militärischen Nutzung stammten, wurden auf LED-Technik umgestellt. Eine moderne Start- und Landebahnbeleuchtung mit Rand-, Mittellinien- und Aufsetzzonenbefeuerung nach europäischen Richtlinien trat an ihre Stelle. Dadurch kann der Betrieb nun auch bei geringen Sichtweiten aufrechterhalten bleiben. Insgesamt wurden über 600 neue Leuchten und über 120 Kilometer Kabel verlegt. Auch für eventuelle Stromausfälle ist der Flughafen Memmingen nun bestens gerüstet: Zwei neue Elektrostationen mit Notstromaggregaten von insgesamt 800 kW Leistung können in Sekundenschnelle die benötigte Energie bereitstellen und ersetzen in die Jahre gekommene Anlagen. Außerdem wurden Beleuchtung und Bildschirme im Terminal auf LED umgestellt. Im Rahmen einer Lichtsteuerung im Terminal, die in vier Bereiche aufgeteilt wurde, kann jede Lampe individuell geregelt werden. Die Energieeinsparung im Bereich Licht liegt bei 70 Prozent. Das sind rund 50-60.000 kWh pro Jahr.

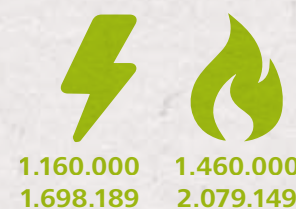
Auch die **Beleuchtung der Parkflächen** soll auf LED umgestellt werden, was teilweise bereits auf P4 erfolgt ist.



70%
ENERGIE-EINSPARUNG

Mit einer speziellen Steuerung wird die Leuchstärke der eingesetzten modernen LED-Technik den Erfordernissen variabel angepasst.

Die freiwerdende Wärme im BHKW wird in das bestehende Wärmenetz eingespeist. (2019, 2020 in kWh)



Wassermanagement

Betriebsbedingt werden am Flughafen wassergefährdende Stoffe wie Feuerlöschmittel und Kerosin (Jet A1 und Avgas) verwendet; wir achten akribisch auf höchste Sorgfalt im Umgang mit diesen Substanzen.

Flächen-Enteisungsmittel, die insbesondere für die Start- und Landebahn verwendet werden, beruhen auf Formiatbasis. Sie sind umweltfreundlich und zu 100 Prozent biologisch abbaubar. Flugzeug-Enteisungsmittel werden aufgesaugt und zum Gruppenklärwerk in Heimertingen gebracht. 2019 fielen 46,3 Tonnen und 2020 insgesamt 33,4 Tonnen ADF-Abfall an. 



Bei jedem vom Tower ausgelösten Feuerwehr-Alarm werden die Schieberschächte aus Sicherheitsgründen geschlossen. Es werden Vorrichtungen wie Ablöschmittel und Ölbindemittel vorgehalten. Bislang traten aber keine Gefahrstoffe wie Kerosin, Diesel oder Öle aus. 

Das Verbrauchswasser bezieht der Flughafen ausschließlich vom lokalen Versorger Memmingerberg. 2019 waren es 28.857 m³, 2020 21.294 m³. 

Regelmäßig erfolgt eine Grundwasservorsorge. Zur Entwässerung von Schmutz- und Regenwasser besteht ein leistungsfähiges Kanalsystem. 

GRUNDWASSERVORSORGE

Drei bis vier Mal jährlich werden Proben entnommen und deren Ergebnisse in Berichten erfasst, die dem Landratsamt Unterallgäu übermittelt, aber nicht veröffentlicht werden. Die Messstellen liegen auf dem Flughafengelände im Bereich des Ostkopf und im Süden. Bei den Untersuchungen werden an drei bis fünf Messstellen die Anteile an perfluorierten Tensiden (PFT) erfasst, die durch PFC-haltige AFF Feuerlöschschäume verursacht wurden. Auch auf Enteisungsmittel wird geprüft.



Bau eines neuen Regenrückhaltebeckens

Das Niederschlagswasser versickert in Mulden, wo immer dies räumlich möglich ist. Zudem befindet sich auf dem Flughafengelände ein Regenrückhaltebecken. Ein weiteres Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von rund 13.000 m³ wird derzeit am naheliegenden Schmittenbach (Fertigstellung vermutlich im Oktober 2021) errichtet. Es wird den Vorfluter (Entwässerungskanal) stark entlasten.



Ein zusätzliches Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von rund 13.000 m³ wird derzeit am naheliegenden Schmittenbach errichtet

 GRI-Standards
303-1: Wasserentnahme
A06: Enteisungsmittel nach Art und Menge
A04: Qualität des Niederschlagswassers
306-1: Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort
306-3: Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen

Klimaschutz & Ressourceneffizienz

VERNETZUNG DER VERKEHRSTRÄGER

Unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte wird die ÖPNV-Anbindung des Flughafens Schritt für Schritt verbessert. So wurden vor der Corona-Krise weitere Abendverkehre eingeführt. Das Resultat: Weniger Individualverkehr und dadurch weniger Emissionsausstoß. 

Generell erfolgt keine Luftschadstoffmessung, da der Flughafen außerhalb eines Ballungsgebiets liegt.

Der Bus ist als umweltfreundlichstes Verkehrsmittel im Regionalverkehr prädestiniert als Airport-Zubringer. Gemäß eines Gesetzentwurfs sollen saubere und energieeffizientere Straßenfahrzeuge (EU-Richtlinie Clean Vehicles Directive) insbesondere im ÖPNV gefördert werden. Bis 2026 sollen 65 Prozent aller neuangeschafften Linienbusse emissionsarm oder -frei sein. Unsere Passagiere können demnach schon bald in emissionsarmen oder -freien Bussen zum Flughafen reisen.

Zwischen Airport und Busunternehmen (BBS Brandner & Angele) findet ein für eine gute Zusammenarbeit unentbehrlicher,

regelmäßiger Austausch statt. Die Busunternehmen passen den Busfahrplan kontinuierlich dem Flugplan an. Vom Busunternehmen Karl Angele GmbH & Co. KG wird an/ab Airport ein Bus mit gefördertem Efficient-Hybrid-Antrieb eingesetzt, der Bremsenergie in elektrische Energie umwandelt und damit Treibstoff spart. Des Weiteren haben wir 2020 eine Vermarktungsplattform für Bustickets entwickelt, die es uns ermöglicht, Busfahr-



karten als Vermittler auf unserer Website zu vermarkten. Nach der Corona-Krise werden wir das System in Betrieb nehmen und den Busunternehmen somit einen starken neuen Online-Vertriebskanal bieten.

Mit der Deutschen Bahn können Passagiere ihre Anreise von ihrem Wohnort bis zum Flughafen Memmingen durch-

buchen. Dabei ist die Fahrt mit dem Memmingen Airport City Shuttle (ACS) vom Bahnhof zum Airport inkludiert. Die Bushaltestelle befindet sich unmittelbar vor dem Terminal.

Weitere Taxi- & Transferanbieter an/ab Flughafen:

- Flixbus hat sich vor Corona enorm stark entwickelt. Bis zu 400 Zufahrten monatlich. Stärkste Strecke ist Airport – München – Airport. Während der Pandemie-Hochphase wurde der Betrieb eingestellt, läuft aber wieder seit Juni 2021.
- Der Allgäu Airport Express (AAE) fährt täglich mehrfach von und nach München.
- Mehrere Taxi- und Transferunternehmen verfügen über Standplätze vor dem Terminal. Ihre Frequenz orientiert sich am Flugaufkommen.

 GRI-Standards
A05: Luftqualität

GREEN IT

Unsere Hardware wird alle drei Jahre über einen Leasingvertrag erneuert, um stets energieeffizient und leistungsfähig arbeiten zu können. Alte Hardware wird zurückgegeben.

Viele Mitarbeiter besitzen Notebooks, wodurch Meetings und Homeoffice-Lösungen ermöglicht wurden. So können Fahrkosten und Energie eingespart werden. Für Videokonferenzen werden die Programme Teams und Cisco Webex benutzt, die für eine effektive Zusammenarbeit mit anderen Firmen sorgen. Somit konnten lange Dienstreisen eingespart und in Zeiten der Pandemie Risiken einer Ansteckung minimiert werden.

Generell bestellen wir Hard- und Software nur nach Bedarf und reduzieren dadurch die Lagerhaltung. Wenig benutzte Arbeitsplätze werden mit recycelten Geräten besetzt. Alle Bildschirme besitzen einen ECO-Modus. Nach 30-minütiger Inaktivität sperrt sich der Computer und geht automatisch in den Energiesparmodus. Bereits verwendete Toner werden zurückgeschickt und fachgerecht recycelt. Neuanschaffungen müssen kompatibel zu bestehenden Systemen sein, um so eine langlebige Nutzung von Kommunikationstechnik zu gewährleisten.

WIEDERAUFBEARBEITUNG VON MATERIALIEN

Auf dem Weg zur CO₂-Neutralität kümmern wir uns auch um die ideale Weiterverarbeitung und Recycling von Beton und Asphalt. Während des Ausbaus der Start- und Landebahn und dem Bau der Medientrasse für die Fernwärmeleitung von Nord nach Süd wurden Beton und weitere Materialien abgefräst, gesammelt und gebrochen. Auch bei weiteren und aktuellen Arbeiten wird dieses angefallene Material verarbeitet, wobei in der Stunde ca. 180-200 Tonnen gebrochen werden können. Das Brechen wurde von der Firma Kutter vorgenommen. Beispielsweise wurde der Shelter 31 und das Gebäude 56d abgerissen und das Einlaufbauwerk Schmittbach rückgebaut. Dieses sogenannte RC-Material wurde zu 100 Prozent unter neuen Betriebsflächen wie beispielsweise der Betriebsstraße, für Unterbau von Zelten, Fundamenten und der Start- und Landebahn selbst verwendet. Dies schont die natürlichen Ressourcen und bietet zudem einen volkswirtschaftlichen Nutzen.

Beim Ausbau wurde darauf geachtet, dass alle verbauten Materialien auf dem aktuellen Stand der Technik mit Blick auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit verwendet wurden.



Bau Medientrasse für Fernwärmeleitung



Betonrecycling am Flughafen Memmingen

AUSGLEICHSFLÄCHEN

Im Zuge eines Bauvorhabens und eines Eingriffs in Natur und Landschaft muss ein Vorhabensträger eine „Wiedergutmachung“ in Form einer Kompensationsmaßnahme im gleichen Naturraum erbringen. Wenn beim Ausbau der Start- und Landebahn Flächen versiegelt werden, wird eine Ausgleichsfläche herangezogen, um somit wieder ein biologisches Gleichgewicht herzustellen. So verfügt unser Flughafen über zahlreiche Ausgleichsflächen, die wir größtenteils

mit der Flächenagentur der Stiftung Kulturlandschaft Günztal umgesetzt haben. Die Stiftung arbeitet daran, der Natur an der Günz wieder mehr Raum zu geben und die biologische Vielfalt zu erhalten und zu fördern. Ziel ist der Aufbau eines durchgängigen Biotopverbundes von den Quellen bis zur Mündung der Günz. So dürfen die Grünflächen wieder bucklig und uneben sein, um Tier- und Pflanzenvielfalt zu erreichen. Im nachfolgenden Kartenauszug werden unsere

Projekte und umgesetzten Gestaltungsmaßnahmen dargestellt. Diese sind im Ökoflächenkataster (ÖFK) des Bayerischen Landesamts für Umwelt gelistet. Generell bestehen eine enge Zusammenarbeit und eine gute Vernetzung mit Naturschutzbehörden, Landschaftspflegeverbänden, dem Landratsamt und den Gemeinden. Beispielsweise gehört dem Flughafen eine Streuobstwiese mit rund 0,4ha, die durch den ehrenamtlichen Naturschutzbund gepflegt wird.



Nr.	Gemarkung und Fläche	Entwicklungsziel	Maßnahmen zur Ökologischen Aufwertung*
1	Ollarzried 1,9210 ha	Waldfläche, Hecke, artenreiche Wiese/Weide	• Beseitigung standortfremder Pappeln und Fichten, Ergänzung eines standortgerechten Laubwaldbestandes • Öffnung der Gewässerverrohrung und Gestaltung eines naturnahen Bachlaufes • Teilfläche: Neupflanzung eines standortgerechten Laubmischwaldes im Bereich des Bacheinschnitts • Pflanzung einer artenreichen Hecke mit heimischen Wildgehölzen • Extensivierung der Grünlandnutzung durch Düngeverzicht und verspäteten Schnittzeitpunkt oder alternative extensive Beweidung • Zusatzinformation: Die Fläche befindet sich im Gebiet, in der das Bayerische Löffelkraut wächst. Dies ist eine sehr seltene Pflanzenart, die ausschließlich an Quellen und Quellsbächen wächst.
2	Ottobeuren 1,6850 ha	artenreiche Feuchtwiese/Weide	• Extensivierung der Grünlandnutzung (Düngeverzicht, späterer Schnittzeitpunkt) • Flachmuldengestaltung auf der Fläche • Uferabflachungen und Flachmuldengestaltung entlang eines bestehenden Wiesengrabens
3	Ungerhausen (im Hundsmoor) 1,1116 ha	artenreiche Feuchtwiese und Hecke	• Pflanzung einer Wildgehölzhecke • Extensivierung der Grünlandnutzung (Düngeverzicht, Schnittzeitpunkt) • Aufwertung der Wiesenvielfalt durch Mähgutübertragung • Vernässung durch Stilllegung von Drainagen
4	Sontheim 1,3560 ha	artenreiche Feuchtwiese und Bachufergehölze	• Extensivierung der Grünlandnutzung (Düngeverzicht, Schnittzeitpunkt) • Pflanzung von Uferbegleitgehölzen • noch geplant: Heckenpflanzung
5	Inneberg 2,2795 ha	Auenrenaturierung: naturnaher Gewässerlauf, artenreiche Wiese mit Kleingewässern und Auwald an der Günz	• Extensivierung der Grünlandnutzung (Düngeverzicht, Schnittzeitpunkt) • noch geplant: Kooperationsprojekt mit Wasserwirtschaftsamt Kempten zur Renaturierung der Günz: Beseitigung der Uferverbauung der Günz und Gestaltung eines naturnahen Gewässergerinnes • Gestaltung von Flachmulden und Tümpeln • Auwaldpflanzung bzw. Auwaldentwicklung durch Sukzession
6	Kettershausen 0,8935 ha	Laubmischwald	• aktuell Blühbrache auf ehemaliger Ackerfläche • noch geplant: Neupflanzung eines artenreichen Laubmischwaldes

* (durchgeführt oder noch geplant)

EMISSIONSABHÄNGIGE LANDEENTGELTE

Das Flughafenentgelt ist eine zugunsten der Flughafen Memmingen GmbH erhobene und von den Flughafenutzern zu zahlende Abgabe. Sie gleicht die Kosten der Einrichtungen und Dienstleistungen aus, die von der Flughafen Memmingen GmbH bereitgestellt werden. Diese betrifft vornehmlich Start und Landung, Beleuchtung und Abstellung von Luftfahrzeugen, die Abfertigung von Fluggästen sowie von Fracht und Post. Die Entgelte werden maßgeblich anhand von einer Gewichts-, einer Passagierzahl- sowie einer Lärmkomponente berechnet. Neu ist eine emissionsorientierte Komponente zur Berechnung des Flughafenentgeltes. Diese Emissionsentgelte für Flughafenutzer sind laut §19b LuftVG verpflichtend und sollen einen Anreiz für den Einsatz emissionsarmer Flugzeuge darstellen. Am Flughafen Memmingen wurde eine neue Entgeltordnung zusammen mit dem neuen Emissionsentgelt vom Luftamt Südbayern genehmigt. Seit dem 01.04.2021 wird danach abgerechnet.

Das emissionsabhängige Landeentgelt wird je Kilogramm ausgestoßenem Stickoxidäquivalent (= Emissionswert) im standardisierten Lande- und Startvorgang („Landing and Take-Off-Zyklus“, LTO gemäß ICAO Annex 16, Volume II) anhand von Zulassungswerten für den jeweiligen Luftfahrzeug- oder Triebwerkstyp berechnet. Die Ermittlung des Emissionswertes erfolgt unter Anwendung der ERLIG-Formel auf Grundlage zertifizierter Stickoxid- (NOx) und Kohlenwasserstoff- (HC) Emis-

sionen pro Triebwerk im LTO-Zyklus. Die Abrechnung erfolgt pro Landung, Bodenberührung mit unmittelbar anschließendem Beschleunigen und Starten des Luftfahrzeuges (Touch & Go) oder Tiefanflug (Low Approach). Dabei beträgt der Emissionstarif 1,26 € pro kg emittiertem Stickoxidäquivalent.



Umweltmanagement

Am Flughafen Memmingen setzen wir uns aktiv für den Naturschutz ein. Daher fördern wir die Biodiversität und beugen insbesondere Wildtierschlägen vor.

Dazu praktizieren wir ein aktives Wildlife-Management mit folgenden Maßnahmen:

- Aktive Vogelvergrämung über Falkner und Bird Control Personal mit pyrotechnischer Munition und Signalpistolen
- Präventive Vogelvergrämung durch Grünflächenmanagement und Zaunkontrolle sowie Verbau von Aufsitzmöglichkeiten für Vögel



Dies ist ein mobiles Knallschreckgerät, d.h. eine mobile sog. Gas-kanone zur akustischen Vergrämung von – vor allem – Schwarmvögeln, wie z.B. Krähen oder Stare. Es kann je nach Bedarf und Vogelaufkommen mobil auf dem Flughafengelände eingesetzt werden und wird mittels Fernbedienung von unserer Birdcontrol ausgelöst.

GRÜNFLÄCHENMANAGEMENT

Die Flächenbewirtschaftung stellt laut DAVVL, dem Verband für biologische Flugsicherheit, 70 Prozent der Vogelvergrämung dar. Schwarm-, Zug- oder Greifvögel dürfen nicht zu einer Gefahr für den Flugverkehr werden.

Wir setzen die Langgrasbewirtschaftung gemäß eines Biotopgutachtens des DAVVL um, das 2022 aktualisiert wird, und möchten zukünftig auf speziell angelegten Versuchsflächen auch Alternativen wie Kurzgras oder Magerrasen testen. ^G Bei der Flächenbewirtschaftung muss bei der Mahd auch auf die Bewirtschaftung der Außenbereiche geachtet werden und auf den Brutstand der Tiere.

Der Vorteil des Langgrases besteht darin, dass der Greifvogel durch das lange Gras und den dichten Grasbestand seine Beute nicht sehen kann. So wird das Areal für ihn uninteressant, und er geht außerhalb des Flughafens auf Beutesuche.

Zählungen unserer insektenfressenden Vogelarten:

Vögel werden bei uns durch den Falkner mittels der Punkt-Stopp-Methode ermittelt. Der Falkner zählt alle zwei Wochen Vögel wie Lerchen, Schwalben, Mauersegler aber auch Greifvögel von verschiedenen Standpunkten aus.

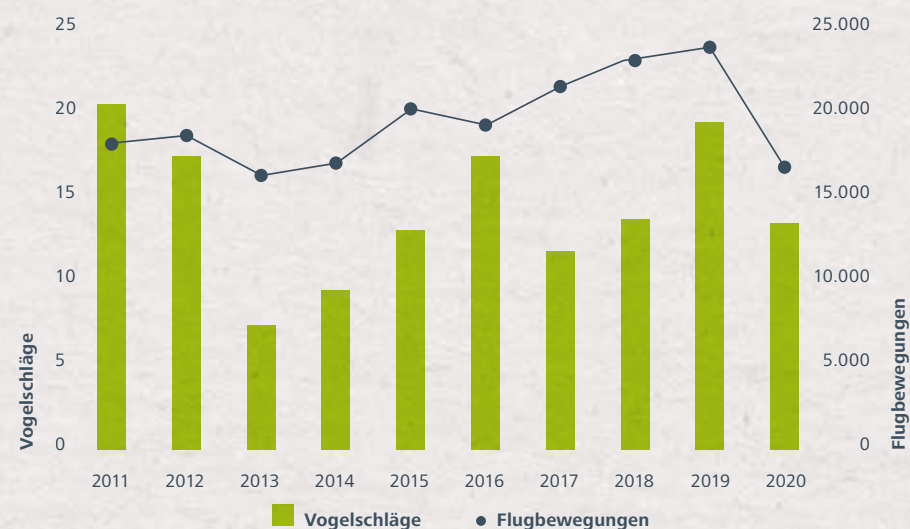
Im Frühling werden von unseren Mitarbeitern Grünflächen im Ausmaß von bis zu 50

Hektar entlang des Sicherheitszauns auf eine Höhe von acht Zentimetern gemäht. Das Gras wird von der Firma Bitzer, Hawangen, abgeholt und in deren Biogasanlage verwendet. Das dort hergestellte Gas beziehen wir wieder über die AEM GmbH – im Rahmen eines nachhaltigen Kreislaufs. Vom Frühling bis Herbst werden kleinere Flächen (ca. 10 Hektar) regelmäßig gemäht, wobei das Gras liegen bleibt. Die restlichen Grünflächen werden als Langgras gehalten. Im Herbst wird die gesamte Fläche (ca. 140 Hektar) gemulcht. Kleines, gehäckseltes Grünzeug bleibt liegen und

dient somit als natürlicher Dünger. Diese Mulchschicht kann so die Bodenqualität verbessern. ^G



ÜBERSICHT VOGELSCHLÄGE



Rate pro 10.000 Flugbewegungen: **7,94** im Jahre 2020 und **8,14** im Jahr 2019.

AIRPORT - BIENEN

Nicht nur im Terminal, sondern auch auf dem Flughafengelände herrscht reges Treiben – allerdings differieren die Besucher. Mitte vergangenen Jahres wurde auf der Zufahrt zum Airport eine eigens gezimmerte Bienenhütte aufgestellt. Kurz danach sind unsere Flughafen-Bienen dort eingezogen. Täglich schwärmen nun die fleißigen Angehörigen der zwei jungen Bienenvölker aus. Ab Ende dieses Jahres können wir uns auf gesunden FMM-Honig freuen. Er wird vorab von einem Labor auf Schadstoffe getestet. Somit wird Memmingen zum Kreis der ADV-Flughafen mit Bienenvölkern zählen, die ihre Luftqualität von aktuell 97 Bienenvölkern prüfen lassen. Ein Bienenvolk „produziert“ – auch mit Hilfe des Imkers – im Jahr durchschnittlich 20 bis 30 Kilogramm Honig.

EIDECHSENHABITAT

Im Süden des Flughafengeländes dürfen sich Eidechsen über einen aufwändig gestalteten Lebensraum freuen. Denn auf einer Fläche von rund 5.800 m² wurde im Zuge des Ausbaus der Start- und Landebahn ein Eidechsenhabitat erstellt. Dazu sind unter anderem elf Bodenvertiefungen ausgehoben worden, die locker mit Sand und Steinen aufgefüllt wurden. Auch Totholzhaufen und Wurzelstöcke als Unterschlupf sind hinzugekommen. ^G



BIENENWIESE

Auf Grünflächen entlang unserer Terminalzufahrt wurden in den vergangenen Jahren Blumenwiesen und Blühstreifen angelegt. Deren Pracht soll sowohl Passagiere wie Bringer und Abholer und unsere Mitarbeiter erfreuen. Auch auf Flächen innerhalb des Sicherheitsbereichs wird auf eine Begrünung Wert gelegt. So soll zudem das neue Amazon-Parkhaus begrünt werden (Fassadenbegrünung). Rund 20 Prozent der Grundstücksfläche von Amazon werden begrünt, was rund 0,8 Hektar entspricht.



^G GRI-Standards
304-2: Auswirkungen auf die Biodiversität
304-3: Geschützte oder renaturierte Lebensräume
307-1: Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen

Abfallmanagement und Recycling

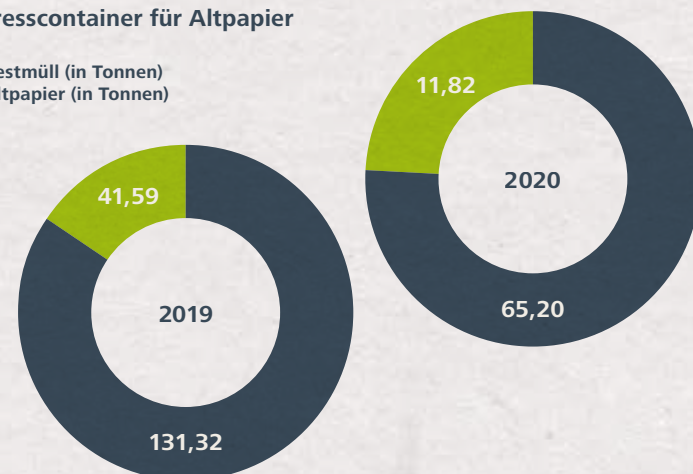
Abfallmanagement und Mülltrennung werden bei uns ernst genommen. Abteilungsübergreifend sowie auf Geschäftsführerebene werden und wurden Entsorgungsrahmenverträge mit der Firma Dorr, dem Entsorgungsfachbetrieb im Allgäu, abgeschlossen. Papiermüll sowie Folien werden in Containern gesammelt und von Dorr-Mitarbeitern abgeholt. Sperrmüll wird in der Regel von Airport-Mitarbeitern nach Memmingen zu Dorr gefahren. Plastik wird über gelbe Tonnen über den Landkreis Unterallgäu entsorgt. Für Sondermüll und gefährliche Stoffe stehen Entsorgungsbehälter vor Ort bereit oder werden abgeholt. Restmüll des Flughafenbetriebs sowie von ansässigen Mietern und Dienstleistern gelangt gesammelt in die Müllver-

brennung nach Kempten zum Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK). Diese thermische Verwertung sorgt für eine sinnvolle Umwandlung in Wärme. Schrott aus Eisen und Metallen (beispielsweise vom Zaunrückbau oder bei Arbeiten in der eigenen Werkstatt) wird ein bis zwei Mal jährlich von der August Kutter GmbH & Co. KG abgeholt. Um weniger Papiermüll zu produzieren, wird versucht, den Verbrauch an Tageszeitungen im Terminal einzudämmen. Dazu dienen soll auch ein geplanter Online-Service für digitalisierte Zeitungen. Auch dieser Nachhaltigkeitsbericht wird vornehmlich online verteilt.

BESTAND AM FLUGHAFEN

2 Presscontainer für Restmüll und 1 Presscontainer für Altpapier

● Restmüll (in Tonnen)
● Altpapier (in Tonnen)



SONSTIGER ABFALL IN 2019/2020:

9,32 t Rigips- oder Gipskartonplatten
2,5 m³ Gewerbemischfolie/ Kunststoffe
13,13 t Dämmwolle
0,95 t Altholz (z.B. Paletten, alte Spanplatten, Regale, o.ä.)
28,5 t holzigen Grünabfall + Wurzelstöcke, Strauchschnitt, umgemachte Bäume (gehen zu unserem Gesellschafter Käßmeyer in Erkheim)

Holzabfälle fielen in Zusammenhang mit Bauarbeiten und bei routinemäßigen Schnitarbeiten an.

COFFEE FELLOWS & CAMPUS SUITE

Vermeidung von Plastikmüll

Zu diesem Zweck wurden alle Einwegartikel weitestgehend aus dem Angebot genommen. So erhält der Gast einen Strohalm nur noch auf Nachfrage. Diese Artikel liegen nicht mehr frei aus. Allein dadurch konnten die Mengen deutlich reduziert und ein Beitrag zur Müllvermeidung geleistet werden. Es wird kein Plastik mehr angeboten, stattdessen Formfaserdeckel, Zuckerrohr-Strohhalme, Recyclingservietten und Holzbesteck. Die To Go Becher (0,2 und 0,3 Liter) sind bereits heimkompostierbar, die anderen Größen werden noch umgestellt. Clearcups wurden durch kompostierbare Earthcups ersetzt. Speisereste, Restmüll und Kartonagen werden getrennt, für Altfett steht eine Entsorgungstonne bereit.



Fairer Kaffeebezug: "From Farm to Cup"

Seit Sommer 2019 bezieht Coffee Fellows die Arabica-Bohnen nicht mehr anonym über Weltmarktbörsen, sondern direkt von Kaffeebauern in Tansania.

Too Good To Go

Coffee Fellows Memmingen Airport ist seit 10.7.2019 Mitglied bei der Aktion Too Good To Go (TGTG). Es wurden bis zum Start der Pandemie dadurch 208 Portionen „gerettet“. Das entspricht einer gesamten Einsparung von 520 kg CO₂. Aufgrund der Pandemie wurden seit April 2020 keine TGTG-Pakete eingestellt. Die Aktion soll aber wieder aufgenommen werden.

Statement Sybille Wossidlo, Leiterin Marketing & Sustainability, Coffee Fellows GmbH:

„Als Familienunternehmen liegt uns die Verantwortung für unsere Umwelt besonders am Herzen. Darum überprüfen wir alle unsere Prozesse, um Schritt für Schritt nachhaltiger agieren zu können. Besonders stolz sind wir, innovative Wege zu gehen und, wie beim heimkompostierbaren Becher, der erste Anbieter zu sein, der diesen plastikfreien, auf dem heimischen Kompost komplett abbaubaren Becher eingeführt hat.“

SEIT 2020 BEPFANDUNG DER PLASTIKTÜTEN IM TRAVEL VALUE SHOP

Im Travel Value Shop des Flughafen Memmingen wurden im Jahr 2020 insgesamt 9.662 Plastiktüten zu je 0,20 Euro verkauft. Insgesamt wurden 72.500 Transaktionen gezählt. Somit haben 13 Prozent der Kunden eine Tüte erworben.



Wir bieten unseren Passagieren folgende „grüne“ Alternativen:

- Eine kleine, kostenlose Papiertüte für Souvenirs
- PP Woven Taschen. Das sind zu 100 Prozent recycelbare Werbetaschen aus recycelten PET-Plastikflaschen. Ab 100 Euro Einkaufswert erhält sie der Kunde gratis, für einen Euro kann sie erworben werden.



Nachhaltig sozial Personalmanagement

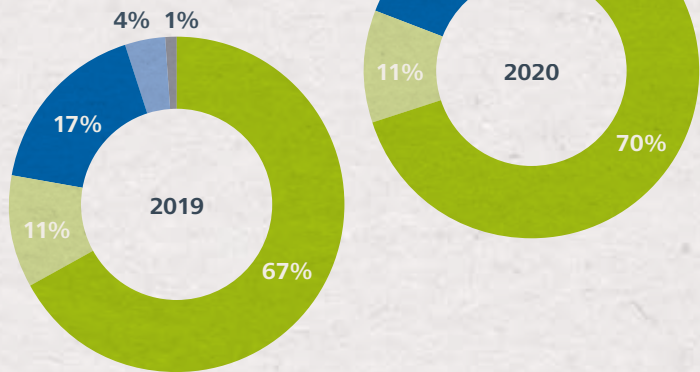
Zu den wichtigsten Faktoren erfolgreicher Unternehmensführung zählen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb spielen ein nachhaltiges Personalmanagement und eine soziale Orientierung im Kontext mit ökologischen und ökonomischen Aspekten eine große Rolle. Sie bilden die dritte tragende Säule.

Diese aktuellen Kennzahlen stehen für unser Personalmanagement:

- Anzahl **Neueinstellungen** mit Azubis und Studenten: 2019: **36** / 2020: **16**
- **Eltern(teil)zeit**: **Jeder** Antrag wurde gewährt, auch für Führungskräfte. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besitzt für uns einen hohen Stellenwert.
- Nutzung **Mobile/Homeoffice** wird in den Bereichen ermöglicht.
- **Quote langjähriger Mitarbeiter** (Betriebszugehörigkeiten über 10 Jahre): 2019: **25%** / 2020: **26%** / Prognose 2021: **30%**
Auch in diesem Jahr 2021 steigt die Zahl der Mitarbeiter mit über 10 Jahren Betriebszugehörigkeit deutlich.

ANSTELLUNGSVERHÄLTNISSE FLUGHAFEN MEMMINGEN

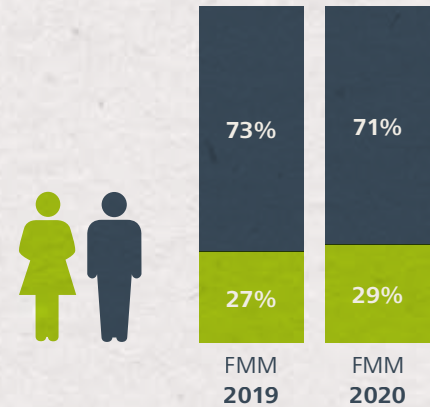
- Vollzeit
- Teilzeit
- Aushilfen
- Auszubildende
- Praktikanten



- **Be-/Unbefristete Stellen:**
2019: **39** befristet und **73** unbefristet
2020: **26** befristet und **80** unbefristet

Während des gesamten bisherigen Verlaufs der Pandemie und der dadurch bedingten Kurzarbeit wurde kein Arbeitsverhältnis betriebsbedingt gekündigt.

MÄNNER- UND FRAUENANTEIL



- Angaben zur **kulturellen Vielfalt** unter den Mitarbeitern: Nationalitäten, die 2019 und 2020 vertreten waren: Bosnien, Brasilien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Italien, Kroatien, Litauen, Mazedonien, Mosambik, Rumänien, Serbien, Slowakei, Spanien, USA
- Anzahl **Mitarbeiter mit Behinderungen** mit einem GdB >50%: FMM: **3** (in 2019 + 2020)

- **Krankenquote** 2019: **3,99%** / 2020: **4,42%** (aufgrund Kurzarbeit nur bedingt aussagekräftig)
- Mitarbeiter mit hoher **Erkrankungsrate** oder **Gefährdung**: Es kam zu keinen Erkrankungen, die auf die berufliche Tätigkeit zurückzuführen sind.
- **Berufskrankheiten** sowie **Todesfälle** von Mitarbeitern auf dem Betriebsgelände wurden keine verzeichnet.

SCHICHTBETRIEB AKTUELL IN 2021



Früh 05:00 – 14:00
Spät 14:00 – 23:00
Nacht 20:00 – 05:00

- **Schichtbetrieb** haben wir im Bereich der Feuerwehr, Verkehrsleitung, an der Auskunft und bei ALLgate. Die Dienstzeiten an der Info und bei ALLgate richten sich nach dem Flugplan mit Start jeweils zwei Stunden vor Abflug.

ANZAHL VON ARBEITSUNFÄLLEN UND AUSFALLTAGEN

Meldepflichtige Arbeitsunfälle (ab einem Ausfall von 3 Tagen)		Daraus resultierende Ausfalltage	
2019	2020	2019	2020
2	3, davon 1 Wegeunfall	21 Tage	23 Tage, 7 Tage durch den Wegeunfall

- GRI-Standards
401-1: Neueinstellungen und Angestelltenfluktuation
401-3: Elternzeit
403-2: Unfälle, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Todesfälle
403-3: AN mit hoher Erkrankungsrate oder -gefährdung
405-1: Zusammensetzung Beschäftigte
405-2: Verhältnis des Grundgehalts von Männern und Frauen

Personalmanagement

BETRIEBLICHE LEISTUNGEN

Kleine Geschenke erhalten nicht nur die Freundschaft. Sachzuwendungen und Vergütungen sind wichtige Bausteine im sozialen Miteinander unseres Unternehmens.

Sachzuwendungen und Vergünstigungen

- Je nach Betriebszugehörigkeit steuerfreie **Sachzuwendungen** in Höhe von 25 und 42 Euro (Ticketpluskarte)
- **Geschenke** zum Firmenjubiläum, zum runden Geburtstag, zur Hochzeit, zur Geburt oder Adoption eines Kindes.
- Ostern und Weihnachten werden für die Mitarbeiter in Pausenräumen Körbe mit **schmackhaften Überraschungen** bereitgestellt. An Fasching gibt es Krapfen, im Sommer an heißen Tagen kostenlos Eis.
- **Vergünstigungen** in Form von 10% Rabatt im Travel Value Shop und sogar 20% beim Easter und Christmas Shopping.



Altersvorsorge

Zusätzlich zur gesetzlichen Bezuschussung in Höhe von 15% erfolgen seit 1. Januar 2020 Beiträge des Arbeitgebers zur betrieblichen Altersvorsorge (bAV). Diese werden unabhängig von einer Entgeltumwandlung des jeweiligen Mitarbeiters bezahlt. Ein Anspruch besteht ab zwei Jahren Betriebszugehörigkeit. Die Verträge werden bei der Allianz im Rahmen eines Gruppenvertrags abgeschlossen. Jeder Mitarbeiter kann sich individuell beraten lassen.

Corporate Events

Gemeinsam feiern hat bei uns Tradition: Ob Sommer- oder Grillfest, Weihnachts- oder Neujahrsfeier, die Runway Party 2019 oder das Ikarus Festival – sie alle stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Vergütungssystem

Wirbt ein Mitarbeiter einen neuen Kollegen oder eine Kollegin aktiv an und wird dies während des Bewerbungsverfahrens dokumentiert, so erhält er oder sie für eine neu besetzte Vollzeitstelle 500 Euro bei Vertragsabschluss und weitere 500 Euro nach der bestandenen Probezeit.

 GRI-Standards
401-2: Betriebliche Leistungen

Interne Kommunikation der Mitarbeiter

Stetes Ziel ist es, alle Kolleginnen und Kollegen ins Unternehmensgeschehen einzubinden und sie umfänglich zu informieren. Dies erfolgt unter anderem digital über die Kommunikations-App Quiply. Damit erhalten alle die Möglichkeit, mit Kollegen zu chatten, um beispielsweise Fahrgemeinschaften zu bilden. Weiter können mit der App Dokumente bequem von zu Hause oder von unterwegs hoch- und runtergeladen werden. Über Quiply werden Informationsschreiben, neue Vorschriften und Richtlinien sowie Betriebsvereinbarungen veröffentlicht. Quiply bietet auch die Möglichkeit Umfragen unter den Mitarbeitern durchzuführen. Mitarbeiter erfahren das Neueste rund um den Airport in kürzester Zeit. 

Betriebsrat

Der Betriebsrat ist ein wichtiges Organ für die Belange und Rechte der Mitarbeiter, fungiert als deren Interessensvertretung und als Dialogpartner der Geschäftsführung. Im und mit dem Betriebsrat getroffene Vereinbarungen werden über die Plattform Quiply veröffentlicht. So wurde 2020 die Betriebsvereinbarung Kurzarbeit neu erarbeitet und beschlossen. Auch die Betriebsvereinbarung zum Thema Dienstkleidung wurde modifiziert. Dies erfolgt in regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Betriebsrates mit der Personalabteilung und der Geschäftsleitung.

Gegründet wurde der Betriebsrat am Flughafen Memmingen im Jahr 2010 mit fünf Mitgliedern. Wahlen finden alle vier Jahre statt, das nächste Votum erfolgt 2022. Die Kommunikation zwischen dem Gremium und den Mitarbeitern geschieht auf Betriebsversammlungen, durch Veröffentlichungen auf Quiply und zumeist über den direkten Kontakt vor Ort am Flughafen. Für Betriebsratsmitglieder werden regelmäßig Schulungen durchgeführt. So zuletzt im Jahr 2020 das Seminar Arbeitsrecht Teil II.

Stichpunkt Vorschlagswesen

Aktuell ist kein Vorschlagswesen im klassischen Sinn geplant oder umgesetzt. Neue Ideen und Anregungen werden meist im Rahmen von Mitarbeitergesprächen oder in direktem Kontakt mit Vorgesetzten oder Betriebsrat erarbeitet.

Beschwerdemanagement für Mitarbeiter

Beschwerden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden an den Betriebsrat, den direkten Vorgesetzten oder an die Personalabteilung gerichtet. Selbstverständlich können jegliche Ersuchen auch bei Betriebsversammlungen vorgebracht werden. Da das Unternehmen Flughafen über eine sehr flache Hierarchie verfügt, ist es einfach, für jedes Problem einen Ansprechpartner zu finden.

Feedback-Gespräche mit Vorgesetzten

- **Probezeitgespräch:** Das erste Feedback-Gespräch erfolgt stets in Form eines Probezeitgesprächs, das meist zwei bis drei Wochen vor Ende der sechsmonatigen Probezeit stattfindet. Bei Bedarf kann die Kommunikation auch früher erfolgen.
- **Mitarbeiterjahresgespräche** erfolgen jährlich und natürlich situativ zu jedem beliebigen Zeitpunkt. In einem Protokoll werden messbare Ziele erfasst. Vertraglich festgelegte Zielvereinbarungen sind ebenso Inhalt des Gesprächs wie ihre Erfüllung und ihre Neudefinition.
- Aktuelle Gespräche erfolgen anlassbezogen wie etwa bei einer Beförderung, zur Übernahme von Zusatzverantwortung, bei einer Versetzung, bei der Gewährung von Elternzeit oder wenn es zu einer Übernahme nach Ausbildung/Studium kommt.

 GRI-Standards
402-1: Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen

Chancengleichheit –

MEHR ALS EIN SCHLAGWORT

Chancengleichheit der Geschlechter ist am Airport gelebte Realität. Mehrere Führungspositionen werden von Frauen bekleidet – auch in Bereichen, die bisher als Männerdomänen galten.

Der Weg unserer Kollegin Julia Baumann führte von der Assistentin zur stellvertretenden Verkehrsleiterin

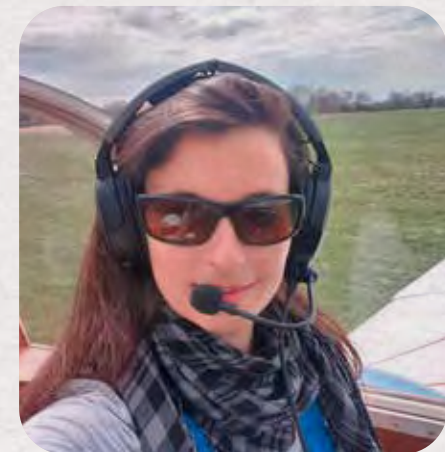
Im Juni 2013 startete Julia als Marketing- und Projektassistentin, danach arbeitete sie als Assistentin der Geschäftsführung. Weitere Stationen: Aviation Marketing & Sales Manager & Compliance Management Flughafenbetrieb. Eine Führungsposition hat sie seit Januar 2019 inne: als Deputy Head of Airside Operations & Compliance Management Flughafenbetrieb. Seit Oktober 2020 fungiert sie als Deputy Head of Airside Operations und seitens EASA Deputy Nominated Person Operations.

Zu ihrem Aufgabengebiet zählen die Vertretung des Verkehrsleiters, die strategische Entwicklung der operativen Prozesse und die Sicherstellung optimaler Prozessabläufe im Bereich Aviation. Unter anderem auch die Überwachung und Optimierung täglicher Abläufe, die Überwachung von Service Level Agreements für flugaffine Dienstleister und vieles mehr.

Beruf und Berufung liegen bei Julia nahe zusammen. Nach dem BWL-Studium 2012 an der Hochschule Neu-Ulm arbeitet sie zwei Monate lang am Segelfluggelände Bitterwasser in Namibia.

2004 beginnt sie mit dem Segelfliegen und erwirbt 2006 die Lizenz. Seit 2013 widmet sie ihre Freizeit dem Motorfliegen und besitzt inzwischen einen PPL(A) TMG, SEP, MEP.

Julia: „Es ist tatsächlich lustig, dass ich in vielen Meetings die einzige Frau bin. Besonders, wenn es um Schnittstellen zwischen den Bereichen Aviation und Infrastruktur geht. Für mich ist es super toll, dass ich am Flughafen Memmingen meinen Beruf mit meiner Leidenschaft für die Fliegerei so optimal verbinden kann.“



Gesundheitsmanagement

OPTIMIERUNG DER ARBEITSSICHERHEIT UND -BEDINGUNGEN

Der Flughafen Memmingen bietet nicht nur sichere Arbeitsplätze – er sorgt auch für Sicherheit am Arbeitsplatz! Dafür verantwortlich sind der Arbeitsschutzausschuss (ASA) mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi) Torsten Kenzelmann, Betriebsarzt Dr. Manfred Schrödl und fünf Sicherheitsbeauftragten verschiedener Unternehmensbereiche – von der Verwaltung bis zur Flughafenfeuerwehr.

Bei gemeinsamen Sitzungen diskutieren die Verantwortlichen mögliche Gefahren durch Arbeitsunfälle sowie die Folgen betrieblicher Veränderungen wie Umbauten oder die Einführung neuer Verfahren. Unfallverhütung wird dabei großgeschrieben. Dazu zählen Verbesserungsmöglichkeiten im Arbeitsschutz. Bei neuen Verordnungen wie im vergangenen Jahr rund um die Corona-Pandemie werden Updates vorgenommen und Gefährdungsbeurteilungen in den Abteilungen erstellt.

Ziel ist es, Gefahrenquellen mit präventiven Maßnahmen zu begegnen und sie möglichst frühzeitig zu erkennen. Im Rahmen regelmäßiger Begehungen werden Arbeitsstätten begutachtet.

DAS PRÄVENTIONSKONZEPT

Zu den **Vorsorgeangeboten** am Flughafen gehören regelmäßig oder einmalig stattfindende Angebote wie Seh- und Gehörtests bei Betriebsarzt Dr. Schrödl, Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitstage mit Back-Check und eine Venenflussmessung.

 GRI-Standards
403-1: In Arbeitsschutzausschüssen vertretene Beschäftigte

Betriebliche Krankenversicherung (bKV)

Nach fünfjähriger Betriebszugehörigkeit am Flughafen Memmingen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) beitreten. Jahr für Jahr steigen dann der monatliche Beitrag des Arbeitgebers und das Budget des Mitarbeiters im Rahmen des Tarifs „FeelFree“, der bei der Halleischen Versicherung abgeschlossen wurde. Mit dem Budget des Mitarbeiters können Rechnungen erstattet werden, die für rezeptfreie wie verschriebene Leistungen gezahlt wurden. Dazu zählen Kosten für Heilpraktiker, Physiotherapie, Seh- oder Hörhilfen und die Zahnreinigung.

Wiedereingliederung nach Arbeitsunfähigkeit

Die Rückkehr ins Berufsleben erfolgt anhand eines Wiedereingliederungsplans, der von den Krankenkassen erstellt wird. Darin ist festgelegt, wie viele Stunden der Mitarbeiter pro Woche arbeiten darf. Wir erarbeiten bei Bedarf flexible und individuelle Lösungen mit dem Mitarbeiter.

Jobrad

Bereits seit Juli 2019 können unsere Mitarbeiter bequem und günstig über den Flughafen Memmingen ihr persönliches Wunsch-Dienstrad erwerben. Ob E-Bike, Tourenrad, Mountainbike, Rennrad oder Kinderrad – Modelle zahlreicher Hersteller und Marken sind über den Anbieter JobRad erhältlich. Über einen Zeitraum von drei Jahren werden monatliche Raten per Entgeltumwandlung vom Bruttogehalt einbehalten. Auf diese Weise ergeben sich bis zu 40 Prozent Ersparnis im Vergleich zum „klassischen“ Fahrradkauf. Von diesem Leasingangebot profitiert mittlerweile fast ein Drittel unserer Mitarbeiter. Sie können ihr JobRad jederzeit nutzen und sich fit halten – ob auf dem Weg zur Arbeit, im Alltag, in den Ferien oder beim Sport.



RECHNUNGSERSTATTUNG MIT DEM „FEELFREE“-TARIF



Kann sich sehen lassen
Bis 180 Euro für Brillen und Kontaktlinsen

Echt hilfreich
Sonstige Hilfsmittel, wenn es mal nicht anders geht: Vom Blutzuckermessgerät bis hin zu orthopädischen Maßschuhen.



Gesunde Alternative
Besondere Behandlungen durch Heilpraktiker, von Akupunktur bis Osteopathie



Strahlendes Lächeln
Bis 60 Euro für professionelle Zahnreinigung

So gut wie neu
Zahnbehandlungen, von Kunststofffüllungen über Inlays bis zu Wurzel- und Parodontosebehandlungen



Hört sich gut an
Hörgeräte – egal ob Neuanschaffung oder Ersatz.

Das beste Mittel
Alle verschriebenen Arznei- und Verbandsmittel, egal ob Privat- oder Kassenrezept



Compliance

UNSERE COMPLIANCE-KULTUR

Wir arbeiten an einer Compliance-Kultur, nach der sowohl Führungskräfte als auch alle Flughafenmitarbeiter moralische Pflichten und bestehende rechtliche Vorschriften einhalten und ihre Bedeutung für das Unternehmen anerkennen. Es gilt, Compliance-Risiken zu erkennen, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die Belegschaft zu informieren und wo nötig zu schulen. Das betrifft generell rechtliche Rahmenbedingungen wie allgemein gültige Gesetze sowie branchenspezifische und unternehmensinterne Richtlinien und Verordnungen.

Hier einige Beispiele

- Achtung der Menschenrechte: Von Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit der Wirtschaftlichkeit des Flughafens ist nicht auszugehen.
- Die Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften im Bereich Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz sind selbstverständlich.
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG): Richtlinien gemäß dem AGG erhält jeder neue Mitarbeiter in Papierform sowie im Rahmen einer Onlineschulung.
- Datenschutzrichtlinien: Datenschutzhinweise werden bei Einstellungen ausgeteilt, eine Bestätigung wird vom Mitarbeiter unterzeichnet. Dazu gibt es zusätzlich Online Schulungen zum Thema Datenschutz.

- Guidelines: Beispielsweise gibt es eine Social media guideline, die als Empfehlung und Hilfestellung dem Mitarbeiter an die Hand gegeben wird, wenn dieser im Netz für den Flughafen aktiv ist.
- Führungsprinzipien werden in Unternehmensleitlinien und -zielen formuliert und stellen die Basis unseres Unternehmenskompasses dar.
- Diverse Regelungen zum Mitarbeiterverhalten wie beispielsweise
 - » bei Bombendrohungen von außen
 - » wenn VIPs den Airport nutzen (u.a. keine Fotos/Autogramme ohne Genehmigung)
- Abteilungsspezifische Vorgaben
 - » zur Krisenkommunikation (Stichpunkt Dark Website)
 - » Notfallmanagement (Bsp. Schließung von Schiebern der Schächte bei Unfällen, damit keine Giftstoffe ins Abwasser eindringen können.)
- Betriebsvereinbarungen: Zu den Hauptaufgaben des Betriebsrats zählt, die Gleichbehandlung der Mitarbeiter zu gewährleisten und darauf zu achten, dass niemand diskriminiert wird. Jede Betriebsvereinbarung dient auch diesem Zweck. Aktuell sind keine Vorfälle von Diskriminierung bekannt, es mussten keine Maßnahmen ergriffen werden.
 - » Beispiel für Betriebsvereinbarung: Vorgaben zur Kleiderordnung
- » Alle aushängepflichtigen Gesetze und Verordnungen, Richtlinien und Betriebsvereinbarungen sind mit Zustimmung des Betriebsrates in Quiply veröffentlicht. Zudem bekommt jeder neue Mitarbeiter eine „Willkommensmappe“, worin die wichtigsten Guidelines und Vorschriften enthalten sind.

G GRI-Standards
 102-16: Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards
 102-17: Verfahren zur Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik
 205: Korruptionsbekämpfung (im Berichtszeitraum keine wesentlichen Verstöße bekannt)
 406-1: Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen

G GRI-Standards (Seite 47)
 404-1: Aus- und Weiterbildungszeit pro Beschäftigte
 404-2: Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

Aus- und Weiterbildung

Eine Ausbildung am Flughafen erfolgt in diesen Berufen:

● Aktuell
 ● Bereits ausgebildet

Servicekauffrau/-mann im Luftverkehr



Land- und Baumaschinenmechaniker



Kaufmann für Systemintegration



Duales Studium
 Reiseverkehrsmanagement



Duales Studium
 BWL-Industrie



Duales Studium
 Aviation Management



Am Airport wird nach der Ausbildung und nach dem Dualen Studium eine Übernahme angeboten.

In diesem Jahr konnten drei Auszubildende im Bereich der Passagier- und Flugzeugabfertigung übernommen werden. Zudem wird die Studentin aus dem Dualen Studium Reiseverkehrsmanagement im Oktober in ein festes Arbeitsverhältnis am Flughafen Memmingen wechseln.

WEITERBILDUNG

Angeboten werden sowohl Tagesseminare als auch längerfristige Schulungen und Weiterbildungen, die über mehrere Monate oder Jahre gehen. Prinzipiell unterstützt das Unternehmen diese Maßnahmen, sofern eine entsprechende Eigeninitiative des Mitarbeiters vorliegt. Beispiele sind die Fortbildung zum Bilanzbuchhalter, zur Fachkraft für Personalwesen oder zum strategischen Einkäufer.

Ilearn24

Unser HR arbeitet mit dem Online System ilearn24 zusammen. Auf dieser Lernplattform bekommt jeder Mitarbeiter ein Konto zugewiesen, wofür individuell verpflichtende und freiwillige Schulungen zugeordnet sind. Einzelne Schulungen müssen nach Ablauf erneut absolviert werden, worüber die Mitarbeiter vom System zum Verlängerungszeitpunkt automatisch eine Mitteilung erhalten. Darunter fallen webbasierte Trainings wie die Arbeitsschutz-Grundlagen oder Präsenzschulungen wie beim Vorfeldführerschein oder beim Flugzeugbrandbekämpfer.



Soziales und gesellschaftliches Engagement

Soziales Engagement ist für das Unternehmen Flughafen von großer Bedeutung und spiegelt sich in unterschiedlichsten Aktivitäten wider. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und helfen vielseitig und nachhaltig. Der Flughafen Memmingen fühlt sich in besonderer Weise seiner Heimat, dem Allgäu, verbunden. Mit Spenden und Sponsoring - Aktionen werden Kindergärten und Vereine der unmittelbaren Nachbarschaft unterstützt.

WIR FÖRDERN REGELMÄSSIG KARITATIVE UND GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN

humedica e.V.

Seit Jahren pflegen die Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica und der Airport Memmingen eine enge Partnerschaft, die bei der Umsetzung diverser Hilfsmaßnahmen für Menschen in Not zum Tragen kommt. Der Flughafen unterstützt logistisch Hilfsflüge und Rettungseinsätze und übernimmt darüber hinaus teilweise Kosten. Mitarbeiter der Hilfsorganisation sind von hieraus in den vergangenen Jahren mehrfach zu Einsätzen im Rahmen der Not- und Katastrophenhilfe gestartet. Zudem haben wir im April 2016 eine Pfandflaschen-Sammelbox im Terminal aufgestellt, deren Inhalt regelmäßig geleert und in den Mehrwegkreislauf zurückgegeben wird. Der Erlös dieser „Wegwerfartikel“ fließt humedica zu.



Gegen Noma Parmed e.V.

Gegen Noma Parmed ist eine unabhängige gemeinnützige Hilfsorganisation zur Bekämpfung der gleichnamigen Krankheit, deren Arbeit wir seit Jahren fördern. Der Verein ist im westafrikanischen Staat Burkina Faso offiziell anerkannt und hat einen Partnerschaftsvertrag mit der dortigen nationalen Regierung unterzeichnet. Noma ist eine bakterielle Krankheit, die zwar nicht ansteckend ist, aber in 80 Prozent der Fälle tödlich verläuft. Sie trifft jährlich rund 100.000 Kinder in Afrika. Bedingt durch Unterernährung und mangelnde Hygiene befällt Noma zuerst den Mundbereich und zerstört später das Gesicht. Mit wenigen Euro kann die Krankheit im Frühstadium innerhalb von 48 Stunden mittels Antibiotika geheilt werden. Eine Aktion des Vereins ist der jährlich stattfindende „Lauf der guten Hoffnung“ im Allgäu, der vom Flughafen Memmingen unterstützt wird.



Tierschutzverein Memmingen und Umgebung e.V.

Der Flughafen Memmingen pflegt eine enge Partnerschaft mit dem Tierheim Memmingen. In zwei Spendenboxen im Terminal können Passagiere Münzen in fremder Währung zurücklassen und so für Hunde und Katzen in Not spenden. Dieses Kleingeld mit großer Wirkung kommt zu 100 Prozent dem Tierschutzverein Memmingen und Umgebung e.V. zugute.



Notausgang e.V.

Es besteht eine intensive Zusammenarbeit mit Notausgang e.V., einer Organisation, die Menschen in sozialen Notlagen hilft. Wir überlassen ihr nach einer halbjährigen Aufbewahrungszeit Gegenstände aus unserem Lost & Found Büro. Dabei handelt es sich hauptsächlich um im Terminal und in den Flugzeugen vergessene Kleidung, Accessoires wie Mützen, Schals, Handschuhe, Rucksäcke, Bücher, Elektrogeräte jeglicher Art wie Handys und Kameras, die an dieser Fundstelle abgegeben werden.

NOTAUSGANG

Hilfe für Menschen in Not e.V.



Tafel Memmingen

Tafel statt Müll, lautet das Motto der langjährigen Zusammenarbeit mit der Tafel Memmingen. Sie sammelt Lebens- und Hygieneartikel, deren Verfallsdatum nahe, aber noch nicht erreicht ist, ebenso wie jene Dinge, die die Sicherheitskontrolle nicht passieren konnten. Die Tafel-Mitarbeiter holen sie am Airport ab und stellen sie ihren Empfängern, die einmal jährlich mittels Einkommensnachweis eine Berechtigungskarte erhalten, zur Verfügung. Das Verteilungsgebiet umfasst die Stadt Memmingen und Teile des Landkreises Unterallgäu.



MITGLIEDSCHAFT IN VERBÄNDEN

Der Flughafen Memmingen ist Partner mehrerer Organisationen und hat Zugang zu aktuellen Informationen aus dem Umfeld der Luftfahrt. Durch Mitgliedschaften in wichtigen Branchenverbänden wie ADV, ACI oder IDRF trägt der Flughafen zur politischen Willensbildung bei. So wirkten bei der Erstellung einer Projektdatenbank Klimaschutz des ADV Vertreter von Regionalflughäfen mit. Dazu zählte auch der Flughafen Memmingen. Dabei wurden vier Maßnahmenpakete zum Klimaschutz ausgearbeitet: Erneuerbare Energien, Nachhaltig Bauen und Sanieren, Investitionen in CO₂-optimierte Flughafenanlagen und Ausbau nachhaltiger Mobilität.

Bei der Interessengemeinschaft der regionalen Flughäfen e.V. (IDRF) bekleidet Airport-Geschäftsführer Ralf Schmid das Amt des stellvertretenden Vorstandes. Wir stehen in enger Zusammenarbeit mit der Metropolregion München, dem Tourismusverband Oberbayern (TOM), Bayern Tourismus Marketing, Allgäu GmbH, Tourismusverband Allgäu Bayerisch Schwaben und dem Marketing Club Allgäu.

Barrierefreier Airport

Zielvereinbarungen bestehen mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund, dem Hörgeschädigten Bezirksverband Schwaben und mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Memmingen. Ziele sind die Herstellung und Gewährleistung von Barrierefreiheit im Bereich des Flughafens.

Passagiere mit eingeschränkter Mobilität melden ihren Grad der Einschränkung bei der Airline an, die wiederum dem Flughafen diese Informationen bereitstellt. Somit kann gewährleistet werden, dass der Passagier die benötigte Hilfe vor Ort erhält.

Die Einteilung erfolgt in diese Hauptkategorien:

- WCHR: 'Wheelchair Romeo' (walker/runner) für Fluggäste, die Hilfe am Flughafen benötigen (Ankunft und Abflug), um zum Flugsteig zu gelangen.
- WCHS: 'Wheelchair Sierra' (staggerer/shuffler) für Fluggäste, die Hilfe am Flughafen (Ankunft und Abflug) sowie beim Ein- und Aussteigen über die Flugzeugtreppe benötigen.
- WCHC: 'Wheelchair Charlie' (liftoff) für Fluggäste, die Hilfe am Flughafen benötigen (Ankunft und Abflug) und an ihren Sitzplatz und von dort zurückgetragen werden müssen.

Die Behindertenbegleitung übernehmen unsere Kollegen der Feuerwehr, der Information und der Passagierabfertigung, die Erfassung erfolgt über e-control. Im Terminal stehen 15 Rollstühle zur Verfügung, die vom Memminger Sanitätshaus Gerstberger als kostenfreie Leihgabe bereitgestellt werden. Je nach Grad der Beeinträchtigung des Passagiers wird dieser durch das Terminal begleitet, zum Flugzeug getragen oder mittels Ambulift befördert. Dieser ist seit Anfang 2019 in Betrieb; bis Mitte Juni 2021 wurden damit rund 500 Transporte durchgeführt.



Ambulift zum Flugzeug

GRI-Standards
102-12: Externe Initiativen
102-13: Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen
203-2: Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen/gesellschaftliches Engagement

Nachhaltigkeitsprogramm

Ökologisch

Themenfelder	Laufende Maßnahmen und Erreichtes seit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht 2018	Status
Nachhaltiges Wirtschaften	Unsere Hauptairlinekunden Ryanair und Wizz Air engagieren sich in Sachen Nachhaltigkeit	
Verantwortungsbewusstes Management	Für verantwortungsvolles Handeln sorgen intern Beauftragte und unser Safety & Security Management. Es wird gemäß EASA gehandelt und mittels E-Control unterstützt.	
Stärkung Wirtschafts- und Tourismusstandort	Durch die Anbindung mit dem Flugzeug erfolgt ein Kaufkraftzustrom auf die Urlaubsregion Allgäu und angrenzende Regionen.	
Infrastruktur & Investitionen	Für Erhalt und Ausbau der Gebäude und Flächen auf dem Flughafen sowie auf dem Konversionsgelände wurde/wird eine Reihe von Investitionen vorgenommen.	
Standortentwicklung	FMM verfügt über ausreichende Flächenreserven zur Standorterweiterung.	
Arbeitsmarkt	Es werden Maßnahmen unter dem Aspekt eines nachhaltigen Beschaffungswesens umgesetzt.	
Kundenkommunikation	Wir führen ein aktives Lärm- & Beschwerdemanagement.	

Ökologisch

Themenfelder	Laufende Maßnahmen und Erreichtes seit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht 2018	Status
CO ₂ Foodprint	Für das Jahr 2019 wurde eine CO ₂ -Bilanz für den Flughafen Memmingen erstellt.	
E-Mobilität	Elektro- und Erdgastankstellen stehen für die wachsende E-Flotte am Airport zur Verfügung.	
Blockheizkraftwerk	Strom und Wärme werden dezentral erzeugt und decken rund die Hälfte des gesamten Energiebedarfs des Flughafens.	
LED Beleuchtung	Umstellung auf LED Technik bei der Flughafenbefeuerung, bei der Terminalbeleuchtung und den Bildschirmen im Terminal sowie geplant bei der Beleuchtung auf den Parkanlagen.	
Wassermanagement	Regelmäßig erfolgt eine Grundwasservorsorge, wobei Wasserproben Gefahren ausschließen.	
Regenrückhaltebecken	Ein neues Regenrückhaltebecken wird zur Entlastung des Vorfluters errichtet.	
Vernetzung mit Verkehrsträgern	Durch die Zusammenarbeit mit ÖPNV und Taxi-/Transferanbietern wird die Anbindung an den Airport ständig angepasst und verbessert.	
Green IT	Durch verschiedene Maßnahmen zeichnet sich unsere Green IT aus.	
Betonrecycling	Beton und weitere Materialien werden abgefräst, gesammelt und gebrochen und dann zu 100% wiederverwendet.	
Ausgleichsflächen	FMM verfügt über zahlreiche Ausgleichsflächen, die größtenteils mit der Flächenagentur der Stiftung KulturLandschaft Günztal umgesetzt sind.	
Emissionsabhängige Landeentgelte	Anreiz für Fluggesellschaften, um emissionsärmere Flugzeuge einzusetzen.	
Grünflächenmanagement	Durch eine Langgrasbewirtschaftung ergeben sich positive Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenwelt, und das Vogelschlagrisiko wird gesenkt.	
Airport-Bienen	Täglich schwärmen die fleißigen Angehörigen der zwei jungen Bienenvölker aus der eigens gezimmerten Bienenhütte aus.	
Eidechsenhabitat	Auf einer Fläche von rund 5.800 m ² entstand ein Eidechsenhabitat.	
Abfallmanagement	Abfallmanagement und Mülltrennung werden am Airport ernst genommen.	

Sozial

Themenfelder	Laufende Maßnahmen und Erreichtes seit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht 2018	Status
Betriebliche Leistungen	Mitarbeiter/-innen erhalten verschiedenste Sachzuwendungen und profitieren von weitergegebenen Rabatten.	
Betriebsrat	Wichtiges Organ für die Belange und Rechte der Mitarbeiter sowie als Dialogpartner für die Geschäftsführung.	
Chancengleichheit	Am Airport sind einige Frauen in Führungspositionen – auch in Bereichen, in denen typischerweise hauptsächlich Männer arbeiten.	
Gesundheitsmanagement	Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge gibt es für alle Mitarbeiter/-innen ein breites Angebot. Die Arbeitssicherheit und -bedingungen werden laufend optimiert.	
JobRad	Mitarbeiter/-innen können bequem und günstig über den Flughafen ihr persönliches Wunsch-Dienstrad erwerben.	
Compliance	Einrichtung von Maßnahmen und Prozessen, um die Einhaltung der geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen zu gewährleisten.	
Aus- und Weiterbildungen	Jeder bekommt die Chance zur Verbesserung bzw. Erweiterung seiner Kompetenzen.	
Soziales & gesellschaftliches Engagement	Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und unterstützen karitative und gemeinnützige Einrichtungen.	
Barrierefreiheit	Am Flughafen erhalten Passagiere mit eingeschränkter Mobilität auf Wunsch Assistenz.	

erfüllt

noch nicht erfüllt

GRI Inhaltsindex

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option „Kern“ erstellt.
Gegenstand dieses Berichts sind die wesentlichen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte, die sich aus dem Wirtschaften der Flughafen Memmingen GmbH im Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 ergeben haben. Diese im Set miteinander verbundenen Standards bieten einen globalen Rahmen für die öffentliche Berichterstattung. Es handelt sich um eine international verwendete Vorgehensweise der Berichtsform von Nachhaltigkeitsberichten in Unternehmen. Es handelt sich um eine Neuerscheinung basierend auf dem Nachhaltigkeitsbericht 2018. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Zahlen, Daten und Fakten auf die Betreiber-gesellschaft des Flughafen Memmingen. Für den Berichtszyklus wurde ein 3-jähriger Turnus gewählt. Die Berichtsinhalte wurden keiner externen Prüfung unterzogen.

Auslassgründe:
1) Nicht zutreffend 2) Keine bzw. nur teilweise Informationen verfügbar

GRI Standard	Angaben	Seite	Bemerkung
ALLGEMEINE STANDARDANGABEN			
GRI 101	Grundlagen 2020/21		
GRI 102	Allgemeine Angaben 2020/21		
ORGANISATIONSPROFIL			
GRI 102-1	Name der Organisation	U4	
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Kurzportrait	
GRI 102-3	Hauptsitz der Organisation	U4	
GRI 102-4	Betriebsstätten/Länder der Geschäftstätigkeit	U4	
GRI 102-5	Eigentümerstruktur/Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	U4	
GRI 102-6	Belieferte Märkte	Philosophie	
GRI 102-7	Größe der Organisation	Unternehmensstruktur	
GRI 102-8	Belegschaft/Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Personalmanagement	
GRI 102-9	Lieferkette	Arbeitsmarkt	2)
GRI 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Governance und Organisation	
GRI 102-11	Vorsorgeprinzip/-ansatz	Nachhaltigkeitsmanagement	
GRI 102-12	Externe Initiativen	soziales Engagement	
GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	soziales Engagement	
STRATEGIEN			
GRI 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Editorial	
GRI 102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	Philosophie	

GRI Standard	Angaben	Seite	Bemerkung
ETHIK UND INTEGRITÄT			
GRI 102-16	Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards	Personalmanagement	
GRI 102-17	Verfahren zur Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	Personalmanagement	
UNTERNEHMENSFÜHRUNG			
GRI 102-18	Führungsstruktur	Governance und Organisation	
EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN			
102-40-44	Es liegt aktuell keine Stakeholder- bzw. Wesentlichkeits-analyse vor.		2)
VORGEHENSWEISE BEI DER BERICHTERSTATTUNG			
GRI 102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Beteiligungen	Projektmanagement	
GRI 102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Editorial	
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	Nachhaltigkeitsprogramm	
GRI 102-48	Neudarstellung von Informationen	Über diesen Bericht	
GRI 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Über diesen Bericht	
GRI 102-50	Berichtszeitraum	Über diesen Bericht	
GRI 102-51	Datum des letzten Berichts	Über diesen Bericht	
GRI 102-52	Berichtszyklus	Über diesen Bericht	3 Jahre
GRI 102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	U4: Herausgeber	
GRI 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI Standards	GRI Inhaltsindex	
GRI 102-55	GRI Inhaltsindex	GRI Inhaltsindex	
GRI 102-56	Externe Prüfung	Über diesen Bericht	
MANAGEMENTANSATZ			
GRI 103	Managementansatz	Vorwort/Projektmanagement	103-1 bis 103-3
THEMENSPEZIFISCHE ANGABEN			
GRI 200	ÖKONOMIE – Managementansatz (inkl. 103-1/2/3)		
GRI 201	Wirtschaftliche Leistungen	Kennzahlen/Statistiken Vgl. Jahresabschluss 2019	Veröffentlichung im Bundesanzeiger
GRI 202	Marktpräsenz		
AO1	Passagiere	Verkehrsstatistik	
AO2	Flugbewegungen	Verkehrsstatistik	
GRI 203	Indirekte ökonomische Auswirkungen		
GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Infrastruktur	
GRI 203-2	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen/gesellschaftliches Engagement	Stärkung Wirtschafts- und Tourismusstandort / gesellschaftliches Engagement	
GRI 204	Beschaffungspraktiken		
GRI 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Arbeitsmarkt	2) Lieferkette nicht im Fokus

GRI Standard	Angaben	Seite	Bemerkung
GRI 205	Korruptionsbekämpfung		
			Im Berichtszeitraum keine wesentlichen Verstöße bekannt
GRI 206	Wettbewerbswidriges Verhalten		
			keine Vorfälle bekannt
GRI 300	ÖKOLOGIE – Managementansatz (inkl. 103-1/2/3)		
GRI 301	Materialien		1)
GRI 302	Energie		
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energiemanagement	
GRI 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Energiemanagement	
GRI 302-3	Energieintensität		2)
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Energiemanagement	
GRI 303	Wasser		
GRI 303-1	Wasserentnahme	Wassermanagement	
A04	Qualität des Niederschlagswasser	Wassermanagement	
GRI 304	Biodiversität		
GRI 304-1	Grundstücke in oder an der Grenze zu Schutzgebieten	Nicht direkt angrenzend	
GRI 304-2	Auswirkungen auf die Biodiversität	Umweltmanagement	
GRI 304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Umweltmanagement	
GRI 305	Emissionen		
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Energiemanagement	Verweis auf CO ₂ Bilanz
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Energiemanagement	Verweis auf CO ₂ Bilanz
GRI 305-3	sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		2)
GRI 305-4	Intensität der THG-Emissionen		2)
GRI 305-5	Senkung der THG-Emissionen		2)
A05	Luftqualität	Energiemanagement / Klimaschutz	Keine Messstation auf dem Airportgelände
GRI 306	Abwasser und Abfall		
GRI 306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	Wassermanagement	
GRI 306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Abfallmanagement	
GRI 306-3	Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen	Wassermanagement	keine Vorfälle bekannt
A06	Enteisungsmittel nach Art und Menge	Wassermanagement	
GRI 307	Umwelt-Compliance		Lieferkette nicht im Fokus
GRI 307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen		2)
A0	Intermodaler Verkehr		2)
A07	Lärm	Kundenkommunikation	
GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten		2)
GRI 400	SOZIALES – Managementansatz (inkl. 103-1/2/3)		
GRI 401	Beschäftigung		
GRI 401-1	Neueinstellungen und Angestelltenfluktuation	Personalmanagement	
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen	Personalmanagement	
GRI 401-3	Elternzeit	Personalmanagement	

GRI Standard	Angaben	Seite	Bemerkung
GRI 402	AN-AG-Verhältnis		
GRI 402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	Personalmanagement	
GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
GRI 403-1	In Arbeitsschutzausschüssen vertretene Beschäftigte	Gesundheitsmanagement	
GRI 403-2	Unfälle, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Todesfälle	Personalmanagement	
GRI 403-3	AN mit hoher Erkrankungsrate oder -gefährdung	Personalmanagement	keine Vorfälle bekannt
GRI 403-4	Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in formellen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden	Gesundheitsmanagement	2)
GRI 404	Aus- und Weiterbildung		
GRI 404-1	Aus- und Weiterbildungszeit pro Beschäftigte	Aus- und Weiterbildungen	
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Aus- und Weiterbildungen	
GRI 404-3	Anteil Beschäftigte mit regelmäßiger Leistungsbeurteilung		2)
GRI 405	Diversität und Chancengleichheit		
GRI 405-1	Zusammensetzung Beschäftigte	Personalmanagement	
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts von Männern und Frauen	Compliance	Vergütungsbasis ist allein die Tätigkeit
GRI 406	Diskriminierungsfreiheit		
GRI 406-1	Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	Compliance	keine Vorfälle bekannt
GRI 407 bis GRI 419		keine Vorfälle bekannt	2)

HERAUSGEBER:

Flughafen Memmingen GmbH
Am Flughafen 35 · 87766 Memmingerberg
Fon +49 (0) 8331 9725-0
info@memmingen-airport.com
memmingen-airport.de
Geschäftsführung: Ralf Schmid

TEXT:

Pressebüro Stremel/pressebuero.stremel.de
Flughafen Memmingen GmbH

DRUCK & VERARBEITUNG:

Memminger MedienCentrum
Druckerei und Verlags-AG
mm-mediencentrum.de

**GESTALTUNG & LAYOUT:**

Bounty Communication Group GmbH
www.bountygroup.de

BILDVERWEISE:

Flughafen Memmingen GmbH, Tom Engel,
Stefan Gruber, Maximilian Mair, shotshop,
iStockphoto, freepik